



LÖWEN NEWS



8. Spieltag | Samstag, 29. September 2012 | 13 Uhr | Allianz Arena
TSV 1860 München – SV Sandhausen 1916

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





Liebe Löwen!

Ich darf Sie herzlich zum heutigen Spiel gegen die SV Sandhausen willkommen heißen. Mein Gruß gilt unseren Gästen aus Sandhausen und heute besonders den vielen Mitarbeitern, die im Hintergrund dafür sorgen, dass wir so mitreißende Heimspiele wie gegen Eintracht Braunschweig genießen können.

So sorgen die Kollegen vom Ordnungsdienst und dem Veranstaltungsdienst VD Mayr für Ihre Sicherheit und die Mitarbeiter unseres Partners Arena One für Ihr leibliches Wohl am Spieltag. Für den guten Ton ist die Firma Wilhelm und Wilhalm zuständig, für das Bild MM Film&Video. Als Frühaufsteher sind die Kollegen von APA und der Firma Krauss bekannt. In den Morgenstunden sind sie bereits auf den Beinen, um unsere Sponsoren im TV und auf der Videowall entsprechend in Szene zu setzen. Von diesen

Mitarbeitern weiß ich aus vielen Gesprächen, dass sie mit den Löwen mitfiebern. Somit an die über 1.000 Helfer in und ums Stadion an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Heute wird die erste Englische Woche der Saison abgeschlossen. Unsere Mannschaft ist mit guten Leistungen in die Spielzeit 2012/2013 gestartet. Ich kann mich gut erinnern, dass Florian Hinterberger und Reiner Maurer noch im Sommer in der allgemeinen Euphorie um die Neuzugänge auf eines hingewiesen haben: Ein Team, das um sechs Spieler mit Startelfqualität ergänzt wird, muss sich erst einspielen und braucht Zeit, um erfolgreich zu sein.

Schon jetzt hat unsere Mannschaft sich in jedem Spiel hochkarätige Chancen erspielt und mit einer stabilen Abwehr überzeugt. Besonders gefreut hat mich, dass sie die wichtigste Löwen-Tugend unter Beweis

gestellt hat. So kämpfte sich das Team – angeführt von unserem Kapitän Benny Lauth und der lautstarken Unterstützung von den Rängen – beim letzten Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig nach einem Rückstand eindrucksvoll zurück. Dieses Erlebnis hat mir gezeigt, dass wir mit dem nötigen Zusammenhalt den von uns allen so sehnsüchtig erhofften Erfolg erreichen können.

Ich freue mich jetzt mit Ihnen auf das Spiel und wünsche uns allen spannende 90 Minuten. Herzlichst, Ihr

Robert Schäfer,
Geschäftsführer

DER SPIELTAG

- 5 DIE MANNschaften** Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 ZWEI IM DIREKTEN VERGLEICH** Gabor Kiraly vs. Daniel Ischdonat
- 10 VORRUNDENSPIELPLAN** Alle Partien und Ergebnisse auf einen Blick
- 12 DIE LÖWEN VON A-Z** Aktuelle Statistik, Tabellen und Ergebnisse
- 16 RUND UM DIE SPIELE** Stadionplan, Infos und Preise zur Allianz Arena

LÖWEN LIVE

- 20 BUNTES** Zeig Rassismus die Rote Karte / Löwen lassen sich typisieren
- 22 EINKLEIDUNG** Stilecht auf die Wiesen in MEINDL-Lederhosen
- 25 POSTER ZUM HERAUSNEHMEN** Moritz Volz
- 27 A-JUNIOREN** Siegesserie der U19 geht weiter / Tabellen der U-Teams
- 28 1860 II** Schmidt vom Ergebnis enttäuscht / Moritz Volz im NLZ

LÖWEN BUSINESS

- 30 BUSINESS SEAT** Partner der Woche
- 32 SPONSOREN-PYRAMIDE** Die Partner des TSV 1860 München
- 34 PARTNER-NEWS** Hacker-Pschorr-Wiesn-Champion: Zuagroaste siegen

FAN TRIBÜNE

- 36 SAUERLANDLÖWEN** Präsident besucht NRW-Fans in Hagen
- 37 FANCLUB ZOLLING** 9. Stockschützenturnier mit neuen Siegern
- 38 DIVERSES** Fahnen-Dirndl / Fantreffen in Rösrath / Linzer Löwen Hans
- 40 SERSHEIMER LÖWEN** Riesenparty zum zehnjährigen Jubiläum
- 42 JUNGE LÖWEN CLUB** xxx
- 43 LECHSPITZLÖWEN** Robert Schäfer zu Gast / Fanbeauftragte
- 44 AUSWÄRTSSPIEL** Hertha BSC
- 46 DENKSPORT** Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)

SEITE

6



GEGNER SV SANDHAUSEN:

Das Abenteuer 2. Liga

Der Drittliga-Meister ist mit dem Ziel „länger als nur ein Jahr Zweitligist zu bleiben“, in das Abenteuer 2. Bundesliga gestartet.

SEITE

18



PORTRAIT GRZEGORZ WOJTKOWIAK:

In die Fan-Herzen katapultiert

Bereits seit dem ersten Heimspiel genießt der polnischen Verteidiger Kultstatus. Der Grund sind seine weiten Einwürfe.



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!




























uhlsport.com


































TSV 1860 München



SV Sandhausen 1916

Torhüter	 Gabor Kiraly 1	 Timo Ochs 22	 Vitus Eicher 30		
	 Moritz Volz 2	 Grzegorz Wojtkowiak 3	 Guillermo Vallori 5		
	 Necat Aygün 13	 Christopher Schindler 26			
Abwehr	 Arne Feick 27	 Phillipp Steinhart 36			
	 Kai Bülow 4	 Dominik Stahl 6	 Daniel Bierofka 7		
Mittelfeld	 Maximilian Nicu 8	 Liridon Voca 17	 Sebastian Maier 19		
	 Grigoris Makos 21	 Daniel Halfar 28	 Korbinian Vollmann 33		
	 Moritz Stoppelkamp 10	 Benjamin Lauth 11	 Marin Tomasov 14	 Ismael Blanco 18	
Angriff	 Reiner Maurer Cheftrainer	 Wolfgang Schellenberg Co-Trainer	 Markus Schroth Co-Trainer	 Jürgen Wittmann Torwart-Trainer	

Torhüter	 Michel Hiegl 1	 Michael Langer 19	 Philipp Kühn 28	 Daniel Ischdonat 30	
	 Marcel Busch 2	 Kristjan Gilbo 4	 Daniel Schulz 5	 Sören Halfar 6	
	 Marco Pischorn 15	 Fabio Morena 20	 Marcel Kandziora 21		
Abwehr	 Ole Kittner 22	 Kim Falkenberg 26	 Timo Achenbach 32		
	 David Blachta 7	 Nicky Adler 8	 David Ulm 10		
Mittelfeld	 Julian Schauerte 11	 Tim Danneberg 13	 Jan Fießer 14		
	 Nico Klotz 16	 Alexander Riemann 17	 Simon Tütting 24		
	 Frank Löning 9	 Kingsley Onuegbu 12	 Regis Dorn 18	 Andrew Wooten 23	
Angriff	 Gerd Dais Cheftrainer	 Thorsten Damm Co-Trainer	 Uwe Nägele Torwart-Trainer	 Thomas Gwechenberger Konditionstrainer	

Drittliga-Meister und das Abenteuer 2. Liga



Der SV Sandhausen ist mit dem Ziel, „länger als nur ein Jahr Zweitligist zu bleiben“, in die Saison gestartet. Mit Heimstärke und Teamgeist – den Erfolgskomponenten der Vergangenheit – verbunden mit dem „guten Charakter der Mannschaft“ besteht durchaus die Chance für die Kurpfälzer, dass das „Abenteuer 2. Bundesliga“ etwas länger andauern wird.

Nach einer enttäuschenden Drittligasaison 2010/11, hatte den SV Sandhausen in der letzten Spielzeit kaum jemand als Aufstiegsaspirant auf der Rechnung. Der Klub aus Baden-Württemberg überraschte mit dem Meistertitel nicht nur manchen Experten, sondern auch viele seiner 700 Mitglieder. Erstmals in der 96-jährigen Vereinsgeschichte, stürzt sich der SV Sandhausen nun in das „Abenteuer Zweite Liga“.

Trainer & Umfeld

Cheftrainer Gerd Dais ist in Sandhausen kein Unbekannter. Früher als Spieler aktiv (1985 bis 1987), führte er den SVS ab 2005 als Trainer von der Oberliga über die Regionalliga bis in die 3. Liga. Im Februar 2010 musste er trotzdem gehen. Ein Jahr und zwei erfolglose Trainer später, wurde Gerd Dais zurückgeholt. Mit ihm kam auch der Erfolg an den Hardtwald zurück. „Die Entwicklung ist toll“, sagt Dais, „und der Aufstieg mein größter Erfolg als Trainer.“ Geschäftsführer Otmar Schork begeistert: „Gerd hat die Mannschaft über 15 Monate gepusht und einen Team-Spirit geschaffen.“ Der Lohn: Neben Zweitligafußball erfährt die 14.500-Seelen-Gemeinde bundesweite Aufmerksamkeit.

Einen Steinwurf vom Bundesligisten 1899 Hoffenheim entfernt, entwickelt sich in der Idylle mitten in der Metropolregion Rhein-Neckar ein Verein, der bei weitem nicht die finanziellen Möglichkeiten seines geografischen Nachbarn besitzt. Der starke Mann im Verein ist Jürgen Machmeier, der seit über einem Jahrzehnt als Präsident viel Herzblut und als Sponsor viel Geld in den Klub gesteckt hat. Die Verantwortlichen planen mit einem Mini-Etat von vier Millionen Euro für den Lizenzspielerbereich. Deshalb ist für den 48-jährigen



Bedröpelte Gesichter bei Sandhausens Spielern nach der Heimmiederlage gegen Mit-Aufsteiger Regensburg.

Dais klar, dass Sandhausen „als Absteiger Nummer eins gehandelt wird“.

Nach dem Aufstieg war es ruckzuck vorbei mit der ländlichen Idylle. Hunderte Anhänger bereiteten der Mannschaft einen begeisterten Empfang am Hardtwaldstadion. Dieses wurde für die Zweite Liga für zwei Millionen Euro aus- und umgebaut, die Kapazität von 10.300 auf 12.200 Plätze erhöht.

Zu- & Abgänge

Vor der Saison wollte die sportliche Führung das Team nur punktuell verstärken, um den internen Konkurrenzkampf zu schüren. So schlossen sich unter anderem Fabio Morena (32/St. Pauli), Timo Achenbach (29/Aachen), Kim Falkenberg (26/Aachen), Alexander Riemann (20/VfB Stuttgart) und der ehemalige Löwe Nicky Adler (26/Burghausen) dem SVS an. Mit Andrew Wooten (ausgeliehen vom 1. FC Kaiserslautern) und Kingsley Onuegbu (26/ausgeliehen von Greuther Fürth) wurden neben Simon Tüting (26/Chemnitz)

weitere Kräfte für den Angriff geholt. Der langjährige Leistungsträger Roberto Pinto musste hingegen den Verein verlassen.

Form & Ziele

In der laufenden Saison präsentierten sich die Kurpfälzer unbeständig. Zu Beginn blieb der SVS an den ersten drei Spieltagen ungeschlagen und setzte mit dem Sieg gegen Union Berlin durchaus ein Achtungszeichen. Auch im DFB-Pokal gelang es den „Schwarz-Weißen“ gegen Energie Cottbus eine Runde weiter zu kommen. Es ist bisher die einzige Pflichtspielniederlage der Lausitzer. Seitdem befindet sich der Aufsteiger allerdings in einem Abwärtstrend. Nach der Niederlage gegen St. Pauli sowie dem Remis gegen Dynamo Dresden versuchte Trainer Dais mit einer taktischen Veränderung für neuen Schwung zu sorgen. Doch auch die Umstellung vom 4-1-4-1 auf ein 4-4-2 brachte nicht die erhoffte Wende. So verlor das Team 0:3 in Paderborn und zuletzt 1:2 zu Hause gegen Jahn Regensburg.

DER VEREIN

Anschrift

SV Sandhausen e.V.
Jahnstraße 1
69207 Sandhausen
Telefon: 06224 - 827 9004 - 0
Fax: 06224 - 827 9004 - 1
Homepage www.svs1916.de
E-Mail: info@svs1916.de
Ticket-Hotline: 06224 - 827 9004 - 0
Fan-Hotline: 06224 - 827 9004 - 3

Daten

Gründungsdatum: 1. August 1916

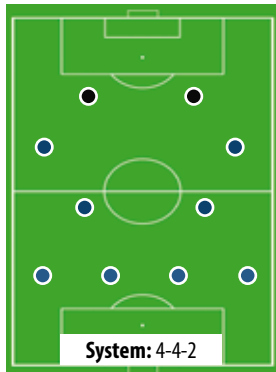
DER KADER

Nr.	Spieler	Geburtsdatum	Nation	Minuten	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Michael Hiegl	08.04.1993		0	0	0	0	0
19	Michael Langer	06.01.1985		0	0	0	0	0
28	Philipp Kühn	02.09.1992		0	0	0	0	0
30	Daniel Ischdonat	09.06.1976		630	0	0	0	0
2	Marcel Busch	02.02.1982			0	0	0	0
4	Kristjan Glibo	01.04.1982		270	0	0	0	0
5	Daniel Schulz	21.02.1986		630	0	0	0	0
6	Sören Halfar	02.01.1987		275	0	0	0	0
15	Marco Pischorn	01.01.1986		630	2	0	0	0
20	Fabio Morena	19.03.1980		166	0	1	0	0
21	Marcel Kandziora	04.02.1990		128	0	1	0	0
22	Ole Kittner	15.10.1987		1	0	0	0	0
26	Kim Falkenberg	10.04.1988		224	0	2	0	0
32	Timo Achenbach	03.09.1982		630	0	1	0	0
7	David Blacha	22.10.1990		159	0	0	0	0
8	Nicky Adler	23.05.1985		194	0	0	0	0
10	David Ulm	30.06.1984		107	0	0	0	0
11	Julian Schauerte	02.04.1988		536	0	0	0	0
13	Tim Danneberg	23.04.1986		0	0	0	0	0
14	Jan Fießler	02.01.1987		619	1	2	0	0
16	Nico Klotz	20.09.1986		265	0	0	0	0
17	Alexander Riemann	12.04.1992		102	0	0	0	0
24	Simon Tüting	07.09.1986		579	1	2	0	0
9	Frank Löning	28.08.1981		603	2	0	0	0
12	Kingsley Onuegbu	05.03.1986		117	0	1	0	0
18	Regis Dorn	22.12.1979		14	1	0	0	0
23	Andrew Wooten	30.09.1989		51	0	0	0	0

DER TRAINER

Gerd Dais

Geboren: 11.08.1963
Nation: Deutschland
Seit 14. Februar 2011 Cheftrainer bei SV Sandhausen 1916
Bilanz: 59 Punktspiele (26 Siege, 19 Unentschieden, 14 Niederlagen)



Mitgliederzahl: 800 (30.06.2012)
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß
Erfolge: Meister Dritte Liga 2012, Deutscher Amateurmeister: 1978, 1993

Funktionen

Präsident: Jürgen Machmeier
Vizepräsident: Jürgen Rohm
Geschäftsführer: Otmar Schork (Sportchef)
Pressesprecher: Siegfried Müller
Vereinsarzt: Dr. Georg Mavridis

Physiotherapeuten: Britta Knebel, Christopher Weichert
Masseur: Christian Schuller
Zeugwarte: Miklos Fenyö, Gregor Krämer

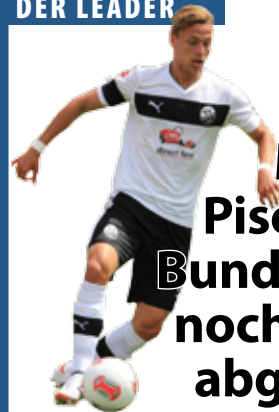
Stadion

Hardtwaldstadion: 12.100 Plätze
(4.200 Sitz-, 7.900 Stehplätze)

Bilanz 2. Liga

7 Spiele, 1 Sieg, 3 Niederlagen, 3 Unentschieden, Torverhältnis 7:10.

DER LEADER



Marco Pischorn: Bundesliga noch nicht abgehakt

Er ist der Chef in der Abwehr: Marco Pischorn ist seit 2010 in Sandhausen, schaffte im zweiten Jahr den Aufstieg mit den Kurpfälzern. Sein Anteil daran war nicht unerheblich, schließlich war der kopfballstarke Verteidiger mit sieben Treffern der drittbeste Torschütze seines Teams. „Wir sind nach jedem Rückschlag wieder aufgestanden und in kein Loch gefallen“, beschreibt der 26-Jährige den Charakter der Mannschaft treffend.

Doch der Aufstieg war für den Defensivspezialisten nicht das einzige Glückserlebnis. Zwei Tage später folgte das nächste Highlight. Seine Frau Sarah brachte Sohn Paul zur Welt. „Das Glück haben wohl die wenigsten, die Geburt des Kindes und den Aufstieg innerhalb von drei Tagen zu erleben. Beides löst einfach nur positive Gefühle aus.“

Pischorn begann mit dem Fußball spielen beim VfR Sersheim. Über den FV Löchgau wechselte er 2005 in die Reserve des VfB Stuttgart. In der drittklassigen Regionalliga etablierte sich der Innenverteidiger als feste Größe. Sein Bundesligadebüt bei den Profis gab er am 27. Oktober 2007 beim 1:0-Heimsieg des VfB gegen Bayer 04 Leverkusen. Am 17. Dezember 2007 unterzeichnete Pischorn einen bis 2010 laufenden Lizenzspielervertrag bei den Schwaben, kam aber nur noch zu drei Kurzeinsätzen im Oberhaus. Mit der U23 schaffte er die Qualifikation für die neu eingeführte Dritte Liga. 2010 unterschrieb er dann einen Dreijahresvertrag beim Ligakonkurrenten Sandhausen, der am Ende der Saison ausläuft. „Ich kann mir vorstellen, noch einige Zeit hier zu bleiben. Mein Ziel ist es aber auf jeden Fall, nochmals in die Bundesliga reinzuschnuppern.“ Momentan hat aber der Klassenerhalt mit dem SVS oberste Priorität.



ZAHLEN UND FAKTEN

DIE LETZTEN ZEHN SPIELZEITEN

Saison	Liga	Pl.	Tore	Pkt.
2002/03	OL Baden-Württ.	4	59:46	56
2003/04	OL Baden-Württ.	7	51:42	54
2004/05	OL Baden-Württ.	7	64:39	50
2005/06	OL Baden-Württ.	5	65:34	60
2006/07	OL Baden-Württ.	1	91:36	77
2007/08	Regionalliga Süd	5	48:38	57
2008/09	3. Liga	8	58:52	50
2009/10	3. Liga	14	54:63	47
2010/11	3. Liga	12	43:46	46
2011/12	3. Liga	1.	57:42	66

DIE LETZTEN ZEHN BEGEGNUNGEN

Liga	Gegner	Ort	Ergebnis
1 2. Liga	Jahn Regensburg	H	1:2 (1:1)
2 2. Liga	SC Paderborn 07	A	0:3 (0:0)
3 2. Liga	Dynamo Dresden	H	1:1 (1:0)
4 2. Liga	FC St. Pauli	A	1:2 (0:0)
5 2. Liga	1. FC Union Berlin	H	2:0 (1:0)
6 DFB-P.	FC Energie Cottbus	H	3:0 (2:0)
7 2. Liga	1. FC Köln	A	1:1 (0:0)
8 2. Liga	FSV Frankfurt	H	1:1 (1:1)
9 3. Liga	1. FC Heidenheim	H	1:2 (1:2)
10 3. Liga	VfL Osnabrück	A	1:2 (0:0)

Zwei im direkten VERGLEICH

Sie sind beide 1976 geboren, sehr erfahren und sind der große Rückhalt ihres Teams. Wer ist der bessere Torhüter, Gabor Kiraly oder Daniel Ischdonat.

GABOR KIRALY



Geboren am	01.04.1976
Land	Ungarn
Größe	191 cm
Gewicht	92 kg
Position	Torwart
Trikotnummer	1
Im Verein	seit 01.07.2009
Zweitligaspiele	105
Zweitligatore	0

DANIEL ISCHDONAT



Geboren am	09.06.1976
Land	Deutschland
Größe	185 cm
Gewicht	87 kg
Position	Torwart
Trikotnummer	30
Im Verein seit	01.07.2010
Zweitligaspiele	66
Zweitligatore	0

www.tsv1860.de



Einsätze	7
Einsätze Startelf	7
Spielminuten	630
Einwechslungen	0
Auswechslungen	0
Ballkontakte	303

Gelbe Karten	0
Gelb-Rote Karten	0
Rote Karten	0
Fouls	0
Gefoult worden	2

geh. Torschüsse in %	90.32
geh. Elfmeter	1
Glanzparaden	2
Zu Null Spiele	5
gehaltene Torschüsse	28
Gegentore	3
abgefangene Flanken	14
ang. Abschläge	4
angek. Abwürfe	48
abgefangene Ecken	6

Einsätze	7
Einsätze Startelf	7
Spielminuten	630
Einwechslungen	0
Auswechslungen	0
Ballkontakte	281

Gelbe Karten	0
Gelb-Rote Karten	0
Rote Karten	0
Fouls	0
Gefoult worden	0

geh. Torschüsse in %	69.7
geh. Elfmeter	0
Glanzparaden	1
Zu Null Spiele	1
gehaltene Torschüsse	23
Gegentore	10
abgefangene Flanken	6
ang. Abschläge	7
angek. Abwürfe	28
abgefangene Ecken	4

**Deutschlands
große legale
Sportwette**



ODDSET
DIE SPORTWETTE

DIE BUNDESLIGA BEI ODDSET.

**Aktuelle
Infos und
Quoten in
allen LOTTO-
Annahme-
stellen**



Ihr Spiel in guten Händen.

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de



VORRUNDENSPIELPLAN 2. BUNDESLIGA 2012/2013



1. Spieltag, 03.08.2012 – 06.08.2012

03.08.12	18:00	FC Ingolstadt 04	–	FC Energie Cottbus	2:2
03.08.12	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	FC St. Pauli	0:0
03.08.12	20:30	Hertha BSC	–	SC Paderborn 07	2:2
04.08.12	13:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	Jahn Regensburg	1:0
04.08.12	15:30	VfL Bochum 1848	–	SG Dynamo Dresden	2:1
05.08.12	13:30	MSV Duisburg	–	VfR Aalen	1:4
05.08.12	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FSV Frankfurt 1899	1:1
05.08.12	15:30	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Köln	1:0
06.08.12	20:15	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Union Berlin	3:3

2. Spieltag, 10.08.2012 – 13.08.2012

10.08.12	18:00	1. FC Köln	–	SV Sandhausen 1916	1:1
10.08.12	18:00	VfR Aalen	–	1. FC Kaiserslautern	1:2
10.08.12	20:30	FC Energie Cottbus	–	FC Erzgebirge Aue	3:0
11.08.12	13:00	SC Paderborn 07	–	VfL Bochum 1848	4:0
11.08.12	15:30	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	1:1
12.08.12	13:30	1. FC Union Berlin	–	Eintr. Braunschweig	0:1
12.08.12	13:30	Jahn Regensburg	–	MSV Duisburg	2:0
12.08.12	15:30	FSV Frankfurt 1899	–	Hertha BSC	3:1
13.08.12	20:15	SG Dynamo Dresden	–	TSV 1860 MÜNCHEN	2:2

3. Spieltag, 24.08.2012 – 27.08.2012

24.08.12	18:00	Hertha BSC	–	Jahn Regensburg	2:1
24.08.12	18:00	Eintr. Braunschweig	–	SC Paderborn 07	2:1
24.08.12	18:00	SV Sandhausen 1916	–	1. FC Union Berlin	2:0
25.08.12	13:00	MSV Duisburg	–	SG Dynamo Dresden	1:3
25.08.12	13:00	FC Energie Cottbus	–	FC St. Pauli	2:0
26.08.12	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 MÜNCHEN	0:0
26.08.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	VfR Aalen	0:1
26.08.12	13:30	FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt 1899	0:2
27.08.12	20:15	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Köln	2:0

4. Spieltag, 31.08.2012 – 03.09.2012

31.08.12	18:00	1. FC Köln	–	FC Energie Cottbus	0:1
31.08.12	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	MSV Duisburg	3:0
31.08.12	18:00	SG Dynamo Dresden	–	1. FC Kaiserslautern	1:3
01.09.12	13:00	FC St. Pauli	–	SV Sandhausen 1916	2:1
01.09.12	13:00	VfR Aalen	–	Eintr. Braunschweig	0:3
02.09.12	13:30	SC Paderborn 07	–	FC Ingolstadt 04	1:3
02.09.12	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
02.09.12	13:30	Jahn Regensburg	–	VfL Bochum 1848	0:1
03.09.12	20:15	1. FC Union Berlin	–	Hertha BSC	1:2

5. Spieltag, 14.09.2012 – 17.09.2012

14.09.12	18:00	VfL Bochum 1848	–	TSV 1860 MÜNCHEN	0:0
14.09.12	18:00	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Union Berlin	2:1
14.09.12	18:00	FC Energie Cottbus	–	FSV Frankfurt 1899	2:2
15.09.12	13:00	Eintr. Braunschweig	–	Jahn Regensburg	1:0
15.09.12	13:00	SV Sandhausen 1916	–	SG Dynamo Dresden	1:1
16.09.12	13:30	Hertha BSC	–	VfR Aalen	2:0
16.09.12	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	MSV Duisburg	2:1
16.09.12	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SC Paderborn 07	0:1
17.09.12	20:15	1. FC Köln	–	FC St. Pauli	0:0

6. Spieltag, 21.09.2012 – 23.09.2012

21.09.12	18:00	1. FC Union Berlin	–	1. FC Köln	2:1
21.09.12	18:00	FSV Frankfurt 1899	–	FC St. Pauli	2:1
21.09.12	18:00	VfR Aalen	–	FC Erzgebirge Aue	2:0
22.09.12	13:00	1. FC Kaiserslautern	–	Hertha BSC	1:1
22.09.12	13:00	SC Paderborn 07	–	SV Sandhausen 1916	3:0
22.09.12	13:00	Jahn Regensburg	–	FC Energie Cottbus	0:1
23.09.12	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	Eintr. Braunschweig	1:1
23.09.12	13:30	SG Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt 04	0:1
23.09.12	13:30	MSV Duisburg	–	VfL Bochum 1848	0:0

7. Spieltag, 25.09.2012 / 26.09.2012

25.09.12	17:30	1. FC Köln	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
25.09.12	17:30	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	0:1
25.09.12	17:30	FC Energie Cottbus	–	SC Paderborn 07	2:1
25.09.12	17:30	SV Sandhausen 1916	–	Jahn Regensburg	1:2
26.09.12	17:30	Hertha BSC	–	SG Dynamo Dresden	1:0
26.09.12	17:30	Eintr. Braunschweig	–	MSV Duisburg	3:0
26.09.12	17:30	FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 MÜNCHEN	0:2
26.09.12	17:30	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	1:1
27.09.12	20:15	VfL Bochum 1848	–	1. FC Kaiserslautern	--

8. Spieltag, 28.09.2012 – 01.10.2012

28.09.12	18:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Köln	--
28.09.12	18:00	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt 1899	--
28.09.12	18:00	Jahn Regensburg	–	FC St. Pauli	--
29.09.12	13:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	SV Sandhausen 1916	--
29.09.12	13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Energie Cottbus	--
30.09.12	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Eintr. Braunschweig	--
30.09.12	13:30	SG Dynamo Dresden	–	FC Erzgebirge Aue	--
30.09.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Ingolstadt 04	--
01.10.12	20:15	MSV Duisburg	–	Hertha BSC	--

9. Spieltag, 05.10.2012 – 08.10.2012

05.10.12	18:00	Hertha BSC	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
05.10.12	18:00	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	--
05.10.12	18:00	FSV Frankfurt 1899	–	SC Paderborn 07	--
06.10.12	13:00	Eintr. Braunschweig	–	VfL Bochum 1848	--
06.10.12	13:00	FC Energie Cottbus	–	MSV Duisburg	--
07.10.12	13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	--
07.10.12	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SSV Jahn Regensburg	--
07.10.12	13:30	SV Sandhausen 1916	–	VfR Aalen	--
08.10.12	20:15	1. FC Köln	–	SG Dynamo Dresden	--

10. Spieltag, 19.10.2012 – 22.10.2012

19.10.12	18:00	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen 1916	--
19.10.12	18:00	MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 04	--
19.10.12	18:00	VfL Bochum 1848	–	Hertha BSC	--
20.10.12	13:00	SG Dynamo Dresden	–	Eintr. Braunschweig	--
20.10.12	13:00	SSV Jahn Regensburg	–	1. FC Köln	--
21.10.12	13:30	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli	--
21.10.12	13:30	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt 1899	--
21.10.12	13:30	VfR Aalen	–	FC Energie Cottbus	--
22.10.12	20:15	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC Erzgebirge Aue	--

11. Spieltag, 26.10.2012 – 28.10.2012

26.10.12	18:00	1. FC Köln	–	1. FC Kaiserslautern	--
26.10.12	18:00	FC Ingolstadt 04	–	VfR Aalen	--
26.10.12	18:00	FC Energie Cottbus	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
27.10.12	13:00	Eintr. Braunschweig	–	Hertha BSC	--
27.10.12	13:00	FC Erzgebirge Aue	–	VfL Bochum 1848	--
27.10.12	13:00	SV Sandhausen 1916	–	MSV Duisburg	--
28.10.12	13:30	FC St. Pauli	–	SG Dynamo Dresden	--
28.10.12	13:30	1. FC Union Berlin	–	SC Paderborn 07	--
28.10.12	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SSV Jahn Regensburg	--

12. Spieltag, 02.11.2012 – 05.11.2012

02.11.12	18:00	Hertha BSC	–	FC Ingolstadt 04	--
02.11.12	18:00	Eintr. Braunschweig	–	SV Sandhausen 1916	--
02.11.12	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	SC Paderborn 07	--
03.11.12	13:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC St. Pauli	--
03.11.12	13:00	MSV Duisburg	–	FSV Frankfurt 1899	--
04.11.12	13:30	SG Dynamo Dresden	–	1. FC Union Berlin	--
04.11.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Energie Cottbus	--
04.11.12	13:30	VfR Aalen	–	1. FC Köln	--
05.11.12	20:15	1. FC Kaiserslautern	–	FC Erzgebirge Aue	--

13. Spieltag, 09.11.2012 – 12.11.2012

09.11.12	18:00	1. FC Köln	–	MSV Duisburg	--
09.11.12	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	Eintr. Braunschweig	--
09.11.12	18:00	SV Sandhausen 1916	–	Hertha BSC	--
10.11.12	13:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Kaiserslautern	--
10.11.12	13:00	1. FC Union Berlin	–	VfR Aalen	--
11.11.12	13:30	FC Ingolstadt 04	–	SSV Jahn Regensburg	--
11.11.12	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
11.11.12	13:30	FC Energie Cottbus	–	SG Dynamo Dresden	--
12.11.12	20:15	FC St. Pauli	–	VfL Bochum 1848	--

14. Spieltag, 16.11.2012 – 19.11.2012

16.11.12	18:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC Energie Cottbus	--
16.11.12	18:00	SG Dynamo Dresden	–	FSV Frankfurt 1899	--
16.11.12	20:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	1. FC Köln	--
17.11.12	13:00	Eintr. Braunschweig	–	FC Ingolstadt 04	--
17.11.12	13:00	VfR Aalen	–	SC Paderborn 07	--
18.11.12	13:30	MSV Duisburg	–	FC Erzgebirge Aue	--
18.11.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	SV Sandhausen 1916	--
18.11.12	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	1. FC Union Berlin	--
19.11.12	20:15	Hertha BSC	–	FC St. Pauli	--

15. Spieltag, 23.11.2012 – 25.11.2012

23.11.12	18:00	1. FC Köln	–	VfL Bochum 1848	--
23.11.12	18:00	SC Paderborn 07	–	SG Dynamo Dresden	--
23.11.12	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	VfR Aalen	--
24.11.12	13:00	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
24.11.12	13:00	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Kaiserslautern	--
24.11.12	13:00	FC Energie Cottbus	–	Eintr. Braunschweig	--
25.11.12	13:30	FC St. Pauli	–	MSV Duisburg	--
25.11.12	13:30	FC Ingolstadt 04	–	SV Sandhausen 1916	--
25.11.12	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	Hertha BSC	--

16. Spieltag, 27.11.2012 – 29.11.2012

27.11.12	17:30	1. FC Kaiserslautern	–	SSV Jahn Regensburg	--
27.11.12	17:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	SC Paderborn 07	--
27.11.12	17:30	SG Dynamo Dresden	–	VfR Aalen	--
27.11.12	17:30	VfL Bochum 1848	–	FSV Frankfurt 1899	--
28.11.12	17:30	Eintr. Braunschweig	–	FC St. Pauli	--
28.11.12	17:30	MSV Duisburg	–	1. FC Union Berlin	--
28.11.12	17:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Erzgebirge Aue	--
28.11.12	17:30	SV Sandhausen 1916	–	FC Energie Cottbus	--
29.11.12	20:15	Hertha BSC	–	1. FC Köln	--

17. Spieltag, 30.11.2012 – 03.12.2012

30.11.12	18:00	VfR Aalen	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
30.11.12	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	SG Dynamo Dresden	--
01.12.12	13:00	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	--
01.12.12	13:00	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum 1848	--
01.12.12	13:00	FC Erzgebirge Aue	–	SV Sandhausen 1916	--
02.12.12	13:30	1. FC Köln	–	FC Ingolstadt 04	--
02.12.12	13:30	SC Paderborn 07	–	MSV Duisburg	--
02.12.12	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	Eintr. Braunschweig	--
03.12.12	20:15	FC Energie Cottbus	–	Hertha BSC	--

DFB-Pokal, Saison 2012/2013

1. Hauptrunde:	17. bis 20. August 2012 (Fr. bis Mo.), u.a.
19.08.2012	14:30 FC Hennef 05 – TSV 1860 MÜNCHEN 0:6
2. Hauptrunde:	30./31. Oktober 2012 (Di./Mi.)
30.10.2012	19:00 Berliner AK 07 – TSV 1860 MÜNCHEN --
Achtelfinale:	18./19. Dezember 2012 (Di./Mi.)
Viertelfinale:	26./27. Februar 2013 (Di./Mi.)
Halbfinale:	16./17. April 2013 (Di./Mi.)
Finale:	1. Juni 2013 (Sa.) in Berlin

Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW//M

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Eintracht Braunschweig	7	6	1	0	12:2	10	19
2 Energie Cottbus	7	5	2	0	13:5	8	17
3 FSV Frankfurt	7	4	2	1	12:7	5	14
4 Hertha BSC	7	4	2	1	11:8	3	14
5 TSV 1860 München	7	3	4	0	9:3	6	13
6 1. FC Kaiserslautern	6	3	3	0	11:7	4	12
7 VfR Aalen	7	4	0	3	9:8	1	12
8 FC Ingolstadt 04	7	3	2	2	9:9	0	11
9 SC Paderborn 07	7	3	1	3	13:9	4	10
10 VfL Bochum	6	2	2	2	3:6	-3	8
11 Jahn Regensburg	7	2	0	5	5:7	-2	6
12 SV Sandhausen	7	1	3	3	7:10	-3	6
13 FC St. Pauli	7	1	3	3	4:7	-3	6
14 Dynamo Dresden	7	1	2	4	8:11	-3	5
15 1. FC Union Berlin	7	1	2	4	8:12	-4	5
16 1. FC Köln	7	1	2	4	4:8	-4	5
17 Erzgebirge Aue	7	1	2	4	3:8	-5	5
18 MSV Duisburg	7	0	1	6	3:17	-14	1

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Eintracht Braunschweig	4	4	0	0	7:1	6	12
2 Energie Cottbus	4	3	1	0	9:3	6	10
3 Hertha BSC	4	3	1	0	7:3	4	10
4 FSV Frankfurt	3	3	0	0	6:2	4	9
5 TSV 1860 München	3	2	1	0	5:1	4	7
6 SC Paderborn 07	3	2	0	1	8:3	5	6
7 1. FC Kaiserslautern	4	1	3	0	6:5	1	6
8 SV Sandhausen	4	1	2	1	5:4	1	5
9 Erzgebirge Aue	4	1	2	1	3:2	1	5
10 1. FC Köln	4	1	2	1	3:3	0	5
11 FC St. Pauli	3	1	1	1	3:3	0	4
12 VfL Bochum	3	1	1	1	2:2	0	4
13 FC Ingolstadt 04	4	1	1	2	4:7	-3	4
14 Jahn Regensburg	3	1	0	2	2:2	0	3
15 1. FC Union Berlin	3	1	0	2	3:4	-1	3
16 VfR Aalen	3	1	0	2	3:5	-2	3
17 Dynamo Dresden	3	0	1	2	3:6	-3	1
18 MSV Duisburg	3	0	1	2	2:7	-5	1

AUSWÄRTSTABELLE

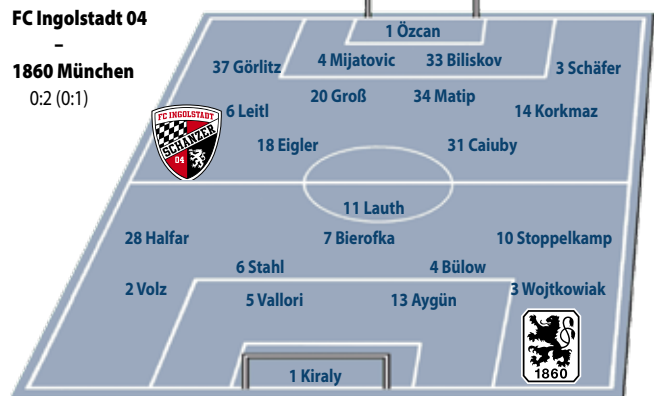
Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 VfR Aalen	4	3	0	1	6:3	3	9
2 Eintracht Braunschweig	3	2	1	0	5:1	4	7
3 FC Ingolstadt 04	3	2	1	0	5:2	3	7
4 Energie Cottbus	3	2	1	0	4:2	2	7
5 1. FC Kaiserslautern	2	2	0	0	5:2	3	6
6 TSV 1860 München	4	1	3	0	4:2	2	6
7 FSV Frankfurt	4	1	2	1	6:5	1	5
8 Dynamo Dresden	4	1	1	2	5:5	0	4
9 SC Paderborn 07	4	1	1	2	5:6	-1	4
10 Hertha BSC	3	1	1	1	4:5	-1	4
11 VfL Bochum	3	1	1	1	1:4	-3	4
12 Jahn Regensburg	4	1	0	3	3:5	-2	3
13 1. FC Union Berlin	4	0	2	2	5:8	-3	2
14 FC St. Pauli	4	0	2	2	1:4	-3	2
15 SV Sandhausen	3	0	1	2	2:6	-4	1
16 1. FC Köln	3	0	0	3	1:5	-4	0
17 Erzgebirge Aue	3	0	0	3	0:6	-6	0
18 MSV Duisburg	4	0	0	4	1:10	-9	0

STATISTIK 6. SPIELTAG



Ersatz: 22 Ochs (Tor); 8 Nicu, 10 Stoppelkamp, 18 Blanco, 19 Maier, 26 Schindler, 27 Feick – 1 Petkovic (Tor); 6 Vrancic, 11 Bohl, 20 Zhang, 23 Erwig-Drüppel, 27 G. Korte, 31 Pfitzner. – **Wechsel:** Stoppelkamp für Tomasov (46.), Nicu für Bierofka (75.), Blanco für Lauth (80.) – Zhang für Ademi (68.), Erwig-Drüppel für Boland (80.), Vrancic für Kratz (88.). – **Tore:** 0:1 Kumbela (19.), 1:1 Aygün (59.). – **Gelbe Karten:** Tomasov, Volz, Vallori, Wojtkowiak, Lauth – Zuschauer: 31.600 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Tobias Christ (Münchweiler); Assistenten: Timo Gerach (Landau), Torsten Bauer (Seesbach); Vierter Offizieller: Arno Blos (Deizisau).

STATISTIK 7. SPIELTAG



Ersatz: 32 Kirschstein (Tor); 5 Uludag, 8 Roger, 9 Hartmann, 17 Schäffler, 21 da Costa, 30 Heller – 22 Ochs (Tor); 8 Nicu, 14 Tomasov, 18 Blanco, 19 Maier, 26 Schindler, 27 Feick. – **Wechsel:** Schäffler für Biliskov (64.), Uludag für Korkmaz (64.), da Costa für Leitl (75.) – Blanco für Lauth (77.), Schindler für Bierofka (82.), Maier für Halfar (88.). – **Tore:** 0:1 Stoppelkamp (32.), 0:2 Vallori (73.). – **Gelbe Karten:** Caiuby, Leitl, Görnitz. – **Schiedsrichter:** Knut Kircher (Rottenburg); Assistenten: Wolfgang Walz (Pfedelbach), Stefan Lupp (Zossen); Vierter Offizieller: Dr. Manuel Kunzmann (Bad Hersfeld).

ZUSCHAUERTABELLE

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 1. FC Köln	134.100	4	33.525
2 Hertha BSC	133.749	4	33.437
3 TSV 1860 München	99.500	3	33.167
4 1. FC Kaiserslautern	131.127	4	32.782
5 Dynamo Dresden	63.100	3	21.033
6 FC St. Pauli	60.286	3	20.095
7 Eintracht Braunschweig	80.105	4	20.026
8 1. FC Union Berlin	50.250	3	16.750
9 VfL Bochum	40.540	3	13.513
10 MSV Duisburg	40.271	3	13.424
11 Energie Cottbus	42.562	4	10.641
12 Erzgebirge Aue	37.750	4	9.438
13 SC Paderborn 07	24.770	3	8.257
14 VfR Aalen	24.365	3	8.122
15 FC Ingolstadt 04	31.699	4	7.925
16 Jahn Regensburg	19.230	3	6.410
17 FSV Frankfurt	19.190	3	6.397
18 SV Sandhausen	17.200	4	4.300
insgesamt	1.049.794	62	16.932

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	6	5
2 Bunjaku, Albert	1. FC Kaiserslautern	6	4
Kapllani, Edmond	FSV Frankfurt	7	4
Poté, Mickael	Dynamo Dresden	7	4
Ronny	Hertha BSC	7	4
6 Dausch, Martin	VfR Aalen	6	3
Hofmann, Philipp	SC Paderborn 07	6	3
Idrissou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	6	3
Kempe, Tobias	SC Paderborn 07	5	3
Kruppke, Dennis	Eintracht Braunschweig	7	3
Lauth, Benjamin	1860 München	7	3
Verhoek, John	FSV Frankfurt	7	3
Yilmaz, Deniz	SC Paderborn 07	7	3
14 Adlung, Daniel	Energie Cottbus	7	2
Allagui, Sami	Hertha BSC	5	2
Boland, Mirko	Eintracht Braunschweig	6	2
Bröker, Thomas	1. FC Köln	7	2
Caiuby	FC Ingolstadt 04	7	2
Stoppelkamp, Moritz	1860 München	7	2



wir bewegen dich ...

5x IN MÜNCHEN!



- + BERG AM LAIM
- + NEUPERLACH
- + NEUHAUSEN
- + PASING
- + OBERSENDLING
MIT GROSSEM KURSPROGRAMM

€ 16,80
pro Monat*

24 Std.
geöffnet

powered by

LifeFitness



OFFIZIELLER FITNESSPARTNER



www.fit-star.de



GUTSCHEIN

FIT STAR

Saison 2012/2013



Mit diesem LÖWENTICKET



erhältst du **50 % Nachlass auf das Startpaket***

*Ticket ausschneiden und bei deinem Besuch vorlegen. Pro Person nur eine Vergünstigung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Infos und AGB's unter www.fit-star.de. Gültig für die Saison 2012/13

EINSATZSTATISTIK DER LÖWEN IN DER SAISON 2012/2013

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Kiraly, Gabor	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01. 07.2009
2	Volz, Moritz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Wojtkowiak, Grzegorz	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Bülöw, Kai	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Vallori, Guillermo	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	75 kg	31.01.2012
6	Stahl, Dominik	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Bierofka, Daniel	07.02.1979	Abwehr		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Nicu, Maximilian	25.11.1982	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	31.01.2012
10	Stoppelkamp, Moritz	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Lauth, Benjamin	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
13	Aygün, Necat	26.02.1980	Abwehr		1,90 m	86 kg	12.08.2010
14	Tomasov, Marin	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
17	Vocaj, Liridon	01.10.1993	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2004
18	Blanco, Ismael	19.01.1983	Angriff		1,79 m	75 kg	16.07.2012
19	Maier, Sebastian	18.09.1993	Mittelfeld		1,79 m	68 kg	01.07.2004
21	Makos, Grigoris	18.01.1987	Mittelfeld		1,83 m	79 kg	10.07.2012
22	Ochs, Timo	17.10.1981	Tor		1,89 m	88 kg	01.07.2011
26	Schindler, Christopher	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
27	Feick, Arne	01.04.1988	Abwehr		1,80 m	76 kg	01.07.2011
28	Halfar, Daniel	07.01.1988	Mittelfeld		1,73 m	64 kg	01.07.2010
30	Eicher, Vitus	05.11.1990	Tor		1,91 m	84 kg	01.07.2000
33	Vollmann, Korbinian	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
36	Steinhart, Phillip	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004

ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN

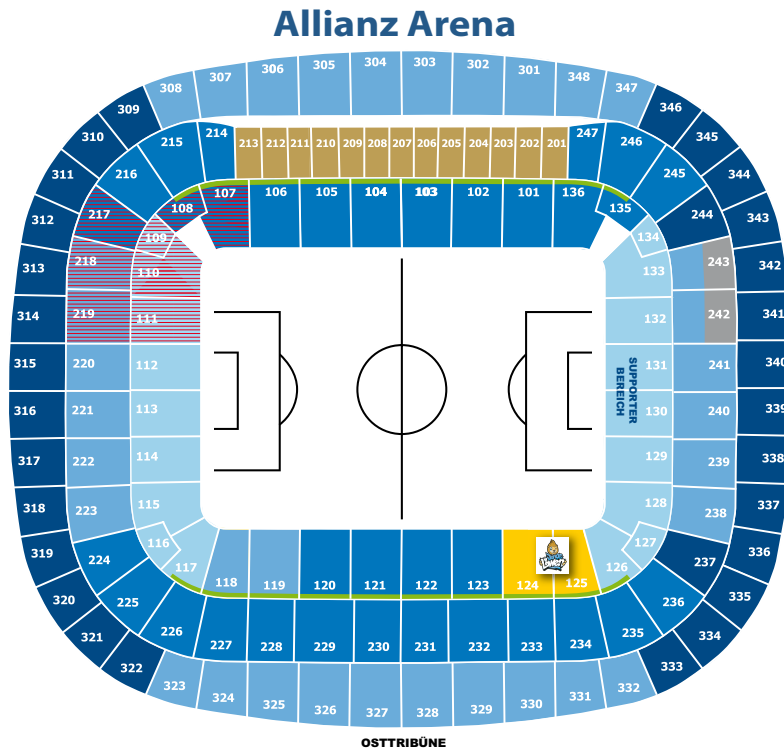
Datum	Spielpaarung	Ergebnis	Zuschauer	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
04.08.2012	TSV 1860 München – SSV Jahn Regensburg	1:0	45.300	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	21 Makos	7 Bierofka				109
13.08.2012	SG Dynamo Dresden – TSV 1860 München	2:2	9.772	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	6 Stahl	7 Bierofka				141
26.08.2012	1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München	0:0	35.571	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	4 Bülöw	7 Bierofka				141
31.08.2012	TSV 1860 München – MSV Duisburg	3:0	22.600	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	26 Schindler	5 Vallori	2 Volz	4 Bülöw	7 Bierofka				141
14.09.2012	VfL Bochum 1848 – TSV 1860 München	0:0	13.098	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	4 Bülöw	7 Bierofka				141
23.09.2012	TSV 1860 München – Eintracht Braunschweig	1:1	31.600	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	4 Bülöw	6 Stahl				141
26.09.2012	FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München	0:2	14.319	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	4 Bülöw	6 Stahl				109
29.09.2012	TSV 1860 München – SV Sandhausen 1916													
05.10.2012	Hertha BSC – TSV 1860 München													
22.10.2012	TSV 1860 München – Erzgebirge Aue													
26.10.2012	FC Energie Cottbus – TSV 1860 München													
03.11.2012	TSV 1860 München – FC St. Pauli													
11.11.2012	FSV Frankfurt 1899 – TSV 1860 München													
16.11.2012	TSV 1860 München – 1. FC Köln													
24.11.2012	1. FC Union Berlin – TSV 1860 München													
27.11.2012	TSV 1860 München – SC Paderborn 07													
30.11.2012	VfR Aalen – TSV 1860 München													
09.12.2012	SSV Jahn Regensburg – TSV 1860 München													
14.-17.12.2012	TSV 1860 München – SG Dynamo Dresden													
01.-04.02.2013	TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern													
08.-11.02.2013	MSV Duisburg – TSV 1860 München													
15.-18.02.2013	TSV 1860 München – VfL Bochum 1848													
22.-25.02.2013	Eintracht Braunschweig – TSV 1860 München													
01.-04.03.2013	TSV 1860 München – FC Ingolstadt 04													
08.-11.03.2013	SV Sandhausen 1916 – TSV 1860 München													
15.-18.03.2013	TSV 1860 München – Hertha BSC													
29.03.-01.04.13	FC Erzgebirge Aue – TSV 1860 München													
05.-08.04.2013	TSV 1860 München – FC Energie Cottbus													
12.-15.04.2013	FC St. Pauli – TSV 1860 München													
19.-22.04.2013	TSV 1860 München – FSV Frankfurt 1899													
26.-29.04.2013	1. FC Köln – TSV 1860 München													
03.-06.05.2013	TSV 1860 München – 1. FC Union Berlin													
12.05.2013	SC Paderborn 07 – TSV 1860 München													
19.05.2013	TSV 1860 München – VfR Aalen													



Einsätze	Tore	Vorlagen	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Spielmin.	Bank
7	0	0	0	0	0	0	0	0	630	0
7	0	0	0	1	0	0	0	0	630	0
7	1	1	2	2	0	0	0	0	630	0
5	0	1	1	0	0	0	0	0	450	2
7	1	0	1	3	0	0	0	0	630	0
5	0	0	0	1	0	0	2	0	304	2
7	1	0	1	0	0	0	0	5	510	0
6	0	1	1	0	0	0	5	1	166	1
7	2	0	2	0	0	0	1	3	509	0
7	3	1	4	1	0	0	0	3	600	0
6	1	0	1	1	0	0	0	1	529	1
6	0	2	2	2	0	0	0	4	475	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	5	1	160	0
3	0	0	0	0	0	0	3	0	28	3
1	0	0	0	0	0	0	0	0	90	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
3	0	0	0	0	0	0	2	0	110	4
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
7	0	3	3	1	0	0	2	3	474	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

				Ersatzspieler						
Stoppelkamp	14 Tomasov	18 Blanco	11 Lauth	22 Ochs	4 Bülow	6 Stahl	8 Nicu (30.)	26 Schindler (80.)	27 Feick	28 Halfar (60.)
Tomasov	8 Nicu	10 Stoppelkamp	11 Lauth ¹	22 Ochs	4 Bülow	18 Blanco (71.)	19 Maier (86.)	26 Schindler	27 Feick	28 Halfar (64.)
Tomasov	10 Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl	8 Nicu (84.)	18 Blanco (62.)	19 Maier (71.)	26 Schindler	27 Feick
Tomasov	28 Halfar	10 Stoppelkamp ¹	11 Lauth ²	22 Ochs	6 Stahl (68.)	8 Nicu (80.)	13 Aygün	18 Blanco (86.)	19 Maier	27 Feick
Tomasov ¹	28 Halfar ¹	10 Stoppelkamp	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl (80.)	8 Nicu (83.)	18 Blanco (64.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick
Tomasov ²	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth ¹	22 Ochs	8 Nicu (75.)	10 Stoppelkamp (46.)	18 Blanco (80.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick
Stoppelkamp ¹	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov	18 Blanco (77.)	19 Maier (88.)	26 Schindler (82.)	27 Feick

Erklärung: * = Eigentor ¹ oder ² = Torschütze (fett) (e) = Elfmeter 1. Wechsel 2. Wechsel 3. Wechsel Gelbe Karten ¹ Rote Karten ¹



TICKETINFORMATIONEN

Nächster Gegner:
FC Erzgebirge Aue
 Montag, 22. Oktober 2012,
 20.15 Uhr, in der Allianz Arena.



Tickets buchen:
 Kartenvorverkauf
 Grünwalder Str. 114
 81547 München

- Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- Mit Bestellformular: Download unter
www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax
 zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- Per Email: tickets@tsv1860.de
- Über die Ticket-Hotline:
 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem
 dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus
 dem dt. Mobilfunknetz)
- Fanshop Orlandostraße 8
 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis
 Samstag 10 bis 19 Uhr.

Hinweis: An den Tageskassen der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 € pro Ticket erhoben.

TAGESKARTEN – PREISE 2012/2013

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock***	18,60 €		frei
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord ****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)*****		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson		15,00 €	7,00 €

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %

** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren

*** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist begrenzt.

**** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen (siehe ausführlicher Hinweis rechts).

***** Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
Kinder bis 5 Jahre sind kostenlos, haben aber keinen Sitzplatzanspruch!

Kinder-Ermäßigung im VIP-Bereich:

Public Bereich (Kat.1-3, Stehplätze, Junge Löwen Block) bis einschließlich 5 Jahre Eintritt frei, aber ohne Sitzplatzanspruch.

Business Club bis einschließlich 4 Jahre Eintritt frei, 5 bis einschließlich 9 Jahre 25%, 10 bis einschließlich 14 Jahre 50% des regulären Ticketpreises.

Alle anderen Logen bis einschließlich 1 Jahr Eintritt frei.

→ DIE ARENACARD ONLINE AUFLADEN

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
2. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
3. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.
4. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.



EIS GEHT IMMER!





Die Anfeuerungsrufe bei den Einwürfen sind neu für Grzegorz Wojtkowiak.

In die Herzen der Fans katapultiert

Die weiten Einwürfen von Grzegorz Wojtkowiak haben bereits Kultstatus. Doch der Verteidiger kann mehr. Seine Ziele sind der Aufstieg mit den Löwen und die WM-Qualifikation mit Polen.

Als ersten Neuzugang präsentierten die Löwen bereits Ende April Grzegorz Wojtkowiak. Kontakte gab es allerdings schon in der Winterpause. Nach den ersten Gesprächen mit Sportchef Florian Hinterberger und Cheftrainer Reiner Maurer stand für den 28-Jährigen der Wechsel fest. „Das habe ich schon damals entschieden. Ich fühlte mich reif fürs Ausland und wollte nicht pokern“, erzählt der dunkelhaarige Verteidiger.

Dass er dennoch ein „Pokerface“ besitzt, zeigt Wojtkowiak auf dem Spielfeld. Der sonst so freundliche und strahlende Gesichtsausdruck des Familienvaters, der auch mal einen lockeren Spruch auf Lager hat, weicht aus seiner Miene. Auf dem Platz ist er hochkonzentriert. So lässt die Nummer 3 der Löwen seine Gegenspieler spüren, was sein einziges Ziel ist: „An mir kommst Du nicht vorbei.“ Diese Eigenschaft gefällt auch Hinterberger: „Er ist zu hundert Prozent Profi, tritt schnörkellos auf und arbeitet defensiv sehr gut.“

Neben seinen soliden Leistungen als

Verteidiger schaltet sich der polnische Nationalspieler zudem in die Offensive ein. Beim Saisonauftakt gegen Jahn Regensburg ging der 1,84 Meter große und kopfballstarke Abwehrspieler mit nach vorne und erzielte nach einem Standard das entscheidende Tor zum 1:0-Sieg – selbstverständlich per Kopf. Aber auch als Vorlagengeber machte er auf sich aufmerksam. Im zweiten Heimspiel, beim 3:0-Erfolg über den MSV Duisburg, legte Wojtkowiak das 1:0 von Kapitän Benny Lauth auf.

Für Gefahr im Strafraum sorgt der Neu-Löwe auch mit seinen „Kanonen-Einwürfen“, die wie Flanken mit den Händen seien, wie es die Bild-Zeitung nach dem ersten Spiel beschrieb. Das blieb auch dem weiß-blauen Anhang auf den Rängen nicht verborgen. Während sich andere Spieler mit sehenswerten Dribblings in die Herzen der Fans spielen, schaffte es Wojtkowiak mit ein paar Würfen, die Nordkurve für sich zu gewinnen. Seit her begleiten die Fans die Einwürfen des Spezialisten lautstark von dem Zeitpunkt

an, wo er sich bereit macht, jeden Muskel seines Körpers anspannt, um den Ball anschließend wie aus einer Schleuder auf das Spielfeld zu katapultieren. Parallel dazu startet eine Laola von den Rängen. „So etwas ist neu für mich“, erzählt Wojtkowiak überwältigt. „Es pusht mich aber noch mehr. Nicht nur bei den Einwürfen, sondern insgesamt. Die Stimmung der Fans motiviert unglaublich.“

Doch auch die andere Seite der Medaille lernte der von Lech Posen gekommene Verteidiger bereits kennen. Beim 2:2 in Dresden landete ein Klärungsversuch nicht im Tor-Aus, sondern im eigenen Netz. Diese Unaufmerksamkeit, die ungewöhnlich für den stets hoch engagierten und konzentrierten Polen war, brachte ihm einige Kritik ein. Trainer Maurer hatte den Grund dafür schnell ausgemacht: „Grzegorz war da nicht hundertprozentig bei der Sache. Er hatte im Hinterkopf, dass er sich nur kurze Zeit später bei einem Länderspiel und beim neuen Nationaltrainer beweisen muss.“

Die Partie in Dresden fand nur zwei Tage vor dem ersten Spiel Polens unter dem neuen Trainer Waldemar Fornalik statt, der nach dem frühen Ausscheiden bei der EM im eigenen Land die Nachfolge von Franciszek Smuda antrat. Und Wojtkowiak erhoffte sich unter Fornalik die Einsatzchance, die er bei der Euro 2012 nicht bekommen hatte. Doch auch unter dem Neuen blieb im Freundschaftsspiel und den zwei Qualifikationsspielen für die WM 2014 nur der Platz auf der Bank. „Vor mir steht mit Lucas Piszczek ein sehr guter Spieler“, weiß er seine Situation realistisch einzuschätzen. Dennoch blickt er positiv in die Zukunft beim Nationalteam: „Der Trainer hat mir gesagt, dass ich meine Chance bekommen werde, und die Qualifikation ist lang. In Brasilien dabei zu sein, wäre nach dem frühen Ausscheiden bei der EM im eigenen Land sehr wichtig. Dafür haben wir uns eine gute Ausgangslage geschaffen.“

Motivation mit deutschen Songs

Momentan gilt Wojtkowiaks volle Konzentration jedoch den Löwen: „Der Start war okay. Aber man merkt, dass wir viele Neuzugänge haben. Wir müssen unseren Spielrhythmus finden. Aber es wird von Spiel zu Spiel besser.“ Als Beispiel führt er das Zusammenspiel mit Marin Tomasov auf der rechten Seite an. Mit dem Kroaten versteht er sich auch abseits des Platzes bestens. Sie teilen sich ein Zimmer im Mannschaftshotel: „Dort üben wir dann Deutsch“, verrät er, „schauen deutsches Fernsehen und übersetzen uns gegenseitig.“

Dass er die Sprache schon richtig gut versteht, freut auch den Trainer. „Das erleichtert die Integration und das Einleben in München“, lobt Maurer. Das kann der Spieler nur bestätigen. „Meine Familie und ich fühlen uns immer wohler. Wir haben eine Wohnung gefunden und erkunden nach und nach die Stadt, den Englischen Garten, die Isar, den Zoo. Ich mag es, dass es hier so viele grüne Plätze gibt“, so der Familienvater. Wenn er nicht mit Ehefrau Magda und Tochter Lena unterwegs ist, trifft man den HipHop-Fan ab und zu beim Basketball spielen oder mit einem Kopfhörer auf den Ohren. „Musik ist mein Ding. Ich habe auch schon ein paar deutsche Sachen gehört. Damit motiviere ich mich vor den Spielen.“

Was er wohl heute vor dem wichtigen Spielen gegen SV Sandhausen hört? Vielleicht wäre „Stark wie noch nie“ der passende Titel zur Einstimmung...



Der Start bei den Löwen war für den Verteidiger okay.



Löwen zeigen Rassismus die Rote Karte

Der TSV 1860 München wendet sich gemeinsam mit der Bildungsinitiative „Show Racism the Red Card – Deutschland e.V.“ gegen Rassismus und Diskriminierung. Deshalb setzte das Team um Kapitän Benny Lauth beim Löwen-Fanfest auf der großen Radio Arabella Bühne ein Zeichen – zeigte dem Rassismus die Rote Karte. „Im Fußball gibt es keine Vorurteile. Es zählt einzig, dass ein starkes Team auf dem Platz steht und die Leistung stimmt. Wo man herkommt, wie man aussieht, welche Sprache

man spricht oder welche Hautfarbe man hat, ist dabei egal. Denn nur als Mannschaft kann man erfolgreich sein“, weiß Sportchef Florian Hinterberger. „Eine Fußballmannschaft steht für gelebte Integration“, bekräftigt die Organisation. „Show Racism the Red Card“ nutzt diese integrative Kraft, um gemeinsam mit den Profisportlern aufzuklären. „Das ist wichtig“, ergänzt Hinterberger, „denn die Spieler sind natürlich auch Vorbilder unserer Fans. Deshalb wollen wir als gutes Beispiel vorangehen.“

Löwen lassen sich typisieren

BURGHEIM Aktion „Gemeinsam gegen Leukämie“ ein voller Erfolg.

Der TSV 1860 München hatte die Typisierungsaktion „Gemeinsam gegen Leukämie“ in Burgheim (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) am 16. September unterstützt und Hunderte waren dem Aufruf gefolgt. Darunter viele Löwen-Fans, Profi Timo Ochs und Vize-Präsident Wolfgang Hauner.

Die Aktionsbetreuerin der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS), Magdalena Schwedler, sprach von einem „großen Erfolg“ der Typisierungsaktion. Insgesamt beteiligten sich 559 Spender im Kampf gegen Leukämie. Zu dieser Aktion hatte der 22-jährige Burgheimer Florian mit seiner Familie aufgerufen. Florian be-



Wolfgang Hauner und Timo Ochs beim Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Burgheim.

kam an Pfingsten die schreckliche Diagnose „Blutkrebs“. Sofort lief die Hilfsaktion in Zusammenarbeit mit der DKMS an.

Schon Anfang August war der „genetische Zwilling“ für Florian gefunden. Die lebensrettende Knochenmarkübertragung hat der Burgheimer im Regensburger Klinikum bereits hinter sich. Unterstützung bekam er von prominenter Seite. Bernd Meier, der ehemalige Torhüter des TSV 1860 München, engagierte sich sofort

für die Hilfsaktion. Als Bernd Meier völlig überraschend am 2. August im Alter von nur 40 Jahren verstarb, setzten die Sechziger seinen Einsatz fort.

Vizepräsident Wolfgang Hauner und Keeper Timo Ochs kamen nach Burgheim. Während Timo Ochs bei der DKMS schon registriert ist, stand Wolfgang Hauner dies noch bevor. Ramona Kieninger setzte bei dem Sechziger-Vize sanft die Nadel an und zapfte ihm Blut ab.



offizielle Mineralstoff- und Vitaminlieferanten des TSV 1860 München

für längere Ausdauer



Die sportliche Linie von Verla-Pharm

Stilecht auf die Wiesn

MEINDL-LEDERHOSEN für den Oktoberfestbesuch gab's für die Neu-Löwen bei Lodenfrey.

MEINDL machte die Löwen fit für die Wiesn. Bei Lodenfrey kleidete der langjährige Sponsor des TSV 1860 München die Neuzugänge und die beiden Youngsters Korbinian Vollmann und Liridon Vocaj für den stilechten Auftritt auf dem 179. Oktoberfest ein.

„Es ist eine alte Tradition, den TSV 1860 München Jahr für Jahr mit unseren klassischen Lederhosen auszustatten. Für mich persönlich ist es immer ein Erfolg, wenn alles passt und sich die Spieler darin wohl fühlen“, freute sich Uwe Vogt, Verkaufsleiter bei dem bayerischen Traditionsunternehmen über den besonders reibungslosen Ablauf und den passgenauen Sitz der „Hirschledernen“.

Perfekt ist der Look mit dem passenden Hemd, Weste und Haferlschuhen.



Etwas ungewohnt, aber es fühlt sich gut an, sagt der Spanier Guillermo Vallori zur Lederhose.

Maximilian Nicu, ein echter Bayer, kennt sich mit Trachten aus: „Die Lederhosen gefallen mir. Sie wird bestimmt noch ein bisschen weiter, auf der Wiesn trägt sie sich sicher gut“, analysierte der 29-Jährige fachmännisch. Für den gebürtigen Priener sei trotzdem nachvollziehbar, dass der Sitz anfangs noch ungewohnt ist. Genau das bestätigte sein Kumpel Guillermo Vallori, der deutlich weniger Erfahrung mit den traditionellen Outfits hat: „Natürlich ist eine Lederhose nicht mit einer Jeans vergleichbar. Aber sie fühlt sich gut an und gefällt mir!“

„Ich werde die Lederhosen sicher auch privat tragen“, outete sich Moritz Volz als echter Fan der neuen Löwen-Tracht. Dem Neuzugang vom FC St. Pauli erging es bei der Anprobe dennoch ähnlich wie seinen Teamkollegen: „Sie sitzen schon sehr eng. Aber ich finde es schön, sie zu tragen. Und es gibt einen großen Anlass dazu.“ Die Wiesn ist für den gebürtigen Siegerner kein Neuland, allerdings kennt er die Festzelte bisher nur von außen. Deshalb freut sich der 29-jährige Verteidiger ganz besonders auf den Mannschaftsbesuch im Hacker-Festzelt.



Zünftig (stehend v. li.): Grzegorz Wojtkowiak, Maximilian Nicu, Guillermo Vallori, Moritz Stoppelkamp, Ismael Blanco, Grigoris Makos – (Sitzend v. li.) Korbinian Vollman, Liridon Vocaj, Moritz Volz und Marin Tomasov.



MEINDL

MEINDL BEKLEIDUNG GMBH & CO. KG
DORFPLATZ 8 - 10 · D-83417 KIRCHANSCHÖRING
MEINDL AUTHENTIC LUXURY INTERNATIONALE MODE GMBH
AM KOSTTOR 1 · D-80331 MÜNCHEN
WWW.MEINDL-FASHIONS.DE · FASHION@MEINDL.DE





2 Moritz Volz



Unser Sparkassen-
Privatkredit

ab **4,95 %** ^{*}

effektiver Jahreszins,

bonitätsabhängig für Nettodarlehens-
beträge von 5.000 € bis 25.000 €, Laufzeit
12 bis 72 Monate, gebundener Sollzinssatz
ab 4,84 % p. a. Stand: 01.08.2012



Einfach und schnell:
der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

*Beispiel: 8,25 % effektiver Jahreszins bei 8.500 € Nettodarlehens-
betrag für 60 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 7,95 % p. a.

www.sskm.de

 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

Siegesserie der U19 geht weiter

Defensiv stark – erst ein Gegentor – und vorne ist Mike Ott immer für einen Treffer gut: Die Löwen-U19 gewann auch das sechste Punktspiel, wenn auch mit Mühe, gegen den Karlsruher SC. Trotzdem gibt es noch viel zu tun.

Am Ende schnaupte Ivica Erceg kräftig durch. Die letzte halbe Stunde seiner Mannschaft beim 1:0-Erfolg über den KSC ließ den Coach der Löwen-U19 um Jahre altern. „Nach einer Stunde haben wir uns zu weit zurückgezogen und uns in die Defensive drängen lassen. Dadurch konnten wir das Spiel nicht mehr aktiv bestimmen. Wir waren immer einen Schritt zu spät dran“, monierte der 36-Jährige. Nur gut, dass sein Team zu diesem Zeitpunkt bereits führte und in der Defensive nichts anbrennen ließ. So konnte Karlsruhe zwar optische Vorteile und eine Reihe von Eckbällen verbuchen, mehr als ein Lattentrefen sprang dabei nicht heraus.

Nach dem Schlusspfiff wurde Mike Ott als „Matchwinner“ gefeiert. Der kleine



Fast wie eine Lebensversicherung: Mike Ott traf auch gegen den Karlsruher SC.

Offensivspieler mit philippinischen Wurzeln sicherte mit seinem fünften Treffer im sechsten Spiel den sechsten Sieg der A-Junioren, die mit der Maximalzahl von 18 Punkten die Tabelle anführen. Bedanken konnte sich Ott bei seinem Teamkollegen Sebastian Wiesböck für die gelun-

gene Vorarbeit. Nach einem KSC-Einwurf hatte er in deren Hälfte den Ball erobert, lief auf Torhüter Timon Wellenreuter zu. Er legte dann uneigennützig auf den mitgeteilten Ott quer, der aus kurzer Distanz nur noch einschieben brauchte (39.).

Bei aller Freude über den Sieg musste Erceg erkennen, dass auf ihn und das Team noch viel Arbeit wartet. „Es kann einfach nicht sein, dass die Druckphase des Gegners 30 Minuten dauert und wir keine Entlastungsangriffe starten können.“ Trotzdem zieht Erceg ein positives Fazit nach knapp einem Viertel der Saison: „Von der Punktausbeute befinden wir uns in einer super Situation, aber wir müssen auch darauf schauen, dass die Leistung passt“, so der Trainer.

Regionalliga Bayern

13. Spieltag, 21.09.2012, 19:00 Uhr

SV Heimstetten – 1860 München II 1:0

14. Spieltag, 30.09.2012, 14:00 Uhr

1860 München II – FV Illertissen --

15. Spieltag, verlegt, Termin nicht bekannt

1860 München II – SC Eltersdorf --

16. Spieltag, 05.10.2012, 19:30 Uhr

FC Memmingen – 1860 München II --

17. Spieltag, 13.10.2012, 14:00 Uhr

1860 München II – FC Ingolstadt 04 II --

18. Spieltag, 20.10.2012, 14:00 Uhr

TSV 1860 Rosenheim – 1860 München II --

TABELLE

1 FV Illertissen	13	9	3	1	31:13	30
2 SV Seligenporten	13	8	1	4	28:20	25
3 1. FC Nürnberg II	12	6	3	3	19:13	21
4 TSV Rain/Lech	13	7	0	6	19:19	21
5 FC Kickers Würzburg	13	6	2	5	25:26	20
6 TSV 1860 Rosenheim	13	6	2	5	10:15	20
7 TSV 1860 München II	13	6	1	6	24:17	19
8 FC Ismaning	13	4	7	2	14:9	19
9 Bayern München II	13	4	7	2	13:8	19
10 SC Eltersdorf	13	5	3	5	22:18	18
11 TSV Buchbach	13	5	3	5	20:20	18
12 SV Heimstetten	13	3	8	2	11:10	17
13 SpVgg Gr. Fürth II	12	4	5	3	13:16	17
14 Vikt. Aschaffenburg	13	5	1	7	17:25	16
15 FC Ingolstadt 04 II	13	4	3	6	23:20	15
16 FC Memmingen	13	3	6	4	14:14	15
17 VfL Frohnlach	13	3	5	5	13:19	14
18 FC Eintracht Bamberg	13	3	4	6	13:23	13
19 FC Augsburg II	13	1	4	8	14:26	7
20 SpVgg Bayern Hof	13	1	4	8	6:18	7

A-Junioren-BL Süd/Südwest

6. Spieltag, 23.09.2012, 15:00 Uhr

TSV 1860 München – Karlsruher SC --

7. Spieltag, 30.09.2012, 14:00 Uhr

Stuttgarter Kickers – TSV 1860 München --

8. Spieltag, 21.10.2012, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – FC Augsburg --

9. Spieltag, 28.10.2012, 11:00 Uhr

SC Freiburg – TSV 1860 München --

10. Spieltag, 04.11.2012, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – TSG 1899 Hoffenheim --

11. Spieltag, 10.11.2012, 11:00 Uhr

FC Bayern München – TSV 1860 München --

12. Spieltag, 25.11.2012, 11:30 Uhr

TSV 1860 München – 1. FC Nürnberg --

13. Spieltag, 01.12.2012, 12:30 Uhr

SpVgg Greuther Fürth – TSV 1860 München --

TABELLE

1. TSV 1860 München	6	6	0	0	9:1	18
2. FC Bayern München	6	5	1	0	19:5	16
3. SC Freiburg	6	4	1	1	15:9	13
4. VfB Stuttgart	6	4	0	2	14:7	12
5. 1899 Hoffenheim	6	3	2	1	13:9	11
6. FC Augsburg	6	3	1	2	14:12	10
7. FSV Frankfurt	6	3	1	2	14:13	10
8. Eintracht Frankfurt	6	3	0	3	10:11	9
9. 1. FSV Mainz 05	6	2	1	3	10:10	7
10. SpVgg Greuther Fürth	6	1	1	4	8:12	4
11. SV Stuttgarter Kickers	5	1	1	3	8:13	4
12. Karlsruher SC	6	1	0	5	4:14	3
13. 1. FC Nürnberg	6	0	1	5	5:18	1
14. SpVgg Unterhaching	5	0	0	5	3:12	0

B-Junioren-BL Süd/Südwest

6. Spieltag, 23.09.2012, 11:00 Uhr

1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München 1:0

7. Spieltag, 29.09.2012, 12:00 Uhr

TSV 1860 München – FC Augsburg --

10. Spieltag, 13.10.2012, 11:00 Uhr

TSG 1899 Hoffenheim – TSV 1860 München --

8. Spieltag, 20.10.2012, 11:00 Uhr

1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 München --

9. Spieltag, 28.10.2012, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – SC Freiburg --

11. Spieltag, 11.11.2012, 15:00 Uhr

TSV 1860 München – FC Bayern München --

12. Spieltag, 24.11.2012, 12:00 Uhr

1. FC Nürnberg – TSV 1860 München --

13. Spieltag, 02.12.2012, 12:00 Uhr

TSV 1860 München – SpVgg Gr. Fürth --

TABELLE

1. 1. FC Nürnberg	5	4	1	0	14:6	13
2. SC Freiburg	5	4	1	0	11:3	13
3. TSV 1860 München	5	4	0	1	9:2	12
4. SpVgg Greuther Fürth	5	3	1	1	13:9	10
5. VfB Stuttgart	4	3	0	1	13:4	9
6. Eintracht Frankfurt	5	3	0	2	6:4	9
7. 1899 Hoffenheim	5	3	0	2	9:9	9
8. Bayern München	5	2	0	3	8:13	6
9. SSV Jahn Regensburg	5	2	0	3	6:12	6
10. Waldhof Mannheim	5	1	0	4	8:13	3
11. Karlsruher SC	5	1	0	4	7:12	3
12. 1. FC Kaiserslautern	5	1	0	4	3:9	3
13. FC Augsburg	5	1	0	4	5:13	3
14. 1. FSV Mainz 05	4	0	1	3	7:10	1

Schmidt vom Ergebnis enttäuscht

U21 vergibt im Derby beim SV Heimstetten eine Vielzahl von Chancen und verliert.

Nach drei Siegen in Folge verlor die Löwen-Reserve ausgerechnet das Derby beim SV Heimstetten. Bitter dabei: Es war der erste Heimsieg im achten Spiel für den SVH in der Regionalliga Bayern. Das „Tor des Tages“ erzielte Gianluca Simari.

Löwen-Coach Alexander Schmidt war weniger von der Leistung seines Teams, als von dem Ergebnis enttäuscht. „Wir wussten, dass es ein schweres Spiel wird. Heimstetten stand in der Defensive sehr gut. Trotzdem hatten wir in der Schlussphase vier hundertprozentige Chancen. Aber wie schon in den letzten Wochen, haben wir diese liegen gelassen“, kritisierte der 43-Jährige.

Auch der Beginn war aus Sicht der Löwen-Reserve ordentlich. „Da haben wir es verpasst, gleich ein Tor zu machen“, monierte Schmidt. Und auch Heimstettens Trainer Rainer Elfinger attestierte: „Sechzig hat die ersten fünf Minuten losgelegt wie die Feuerwehr.“ Nach etwa einer Viertelstunde nahmen dann die Hausherren das



Löwen-Verteidiger Philipp Steinhart scheiterte kurz vor dem Ende der Partie mit seinem Schuss an Heimstettens Schlussmann Patrick Lehner.

Zepter in die Hand. Elfinger sah bis zum Pausenpfeiff „das Beste, was ich bisher hier als Trainer von meiner Mannschaft gesehen habe“. Die Belohnung folgte allerdings erst nach Wiederanpfeiff, als Gianluca Simari eine Flanke von Hugo Lopes aus etwa acht Metern verwertete (51.).

In der Schlussphase hatten die Löwen dann beinahe Chancen im Minutentakt, die sie teils fahrlässig, teils unbedarft vergaben. Nico Karger zielte zweimal aus guter Position vorbei (69., 89.), Bobby Wood (84.) und Markus Ziereis (81.) machten es nicht besser. Philipp Steinhart scheiterte am starken Heimstettener Schlussmann

Patrick Lehner (88.). „Die Chancenverwertung war unser größtes Manko“, konstatierte Schmidt. „Von der Einstellung kann ich der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Sie hat nach dem Rückstand alles versucht, um das Spiel zu drehen. Es sind immer nur kleine Details, die fehlen. Heimstetten präsentierte sich lauf- und kampfstark, hatte auch seine Möglichkeiten, als wir aufgemacht haben.“ Eine Punkteilung wäre aus Schmidts Sicht gerecht gewesen. „Wir haben uns ordentlich präsentiert, einen hohen Aufwand betrieben. Natürlich sind die Jungs jetzt enttäuscht, weil sie mit leeren Händen dastehen.“

Moritz Volz berichtet im NLZ über seine Zeit in England

Im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) der Löwen wird neben der fußballerischen Entwicklung auch großen Wert auf die Persönlichkeitsbildung der Talente gelegt. Der Blick über den „Tellerrand“ ist ein wichtiger Baustein in der Löwen-Fußball-Akademie.

Aus diesem Grund war Moritz Volz zu Gast im Internat des TSV 1860. Der Löwenprofi berichtete über seine Erfahrungen, die er als 16-Jähriger bei seinem Wechsel nach England zu Arsenal London gemacht hat. Gebannt lauschten die Junglöwen den Geschichten aus „Volzys“ Zeit in der Premier League, die es auch als Buch unter dem Titel „Unser Mann in London“ gibt.

Der Verteidiger sprach vom Umgang mit den britischen Medien, seinen ersten Schritten im Profifußball und über die mehr als 150 Profispiele auf der Insel und in der Bundesliga. Als Moritz von seinem wohl prominentesten Gegenspieler Cristiano Ronaldo berichtete, wurden die 14 Löwenspieler, die im Internat auf dem Trainingsgelände wohnen, besonders hellhörig.

Zum Abschluss des Abends schauten sich die Löwen-Talente noch gemeinsam mit dem 29-Jährigen eine Champions-League-Übertragung an, in deren Verlauf die Junglöwen noch mal genau beim Profinachfragen konnten, wie es denn genau war, gegen „CR7“ zu spielen...



Wie ist es denn genau, gegen „CR7“ zu spielen? Diese Frage beantwortete Moritz Volz bereitwillig den Junglöwen.

Münchner Löwen: Spitzenreiter

Beim TSV 1860 München ist man stolz auf seine erfolgreiche Jugendarbeit und zählt sich bundesweit zur Spitze unter den Ausbildungsvereinen. Doch lässt sich das auch in Zahlen beweisen? Die Münchner Wochenanzeiger haben einen einfachen Test gemacht und festgestellt: Ja, das tut es.

Nimmt man die Gesamtanzahl der Spieler in den Lizenzkadern der Profiklubs (Quelle sind die Daten auf den Klubwebseiten – eine Momentaufnahme vom August 2012) und setzt diese in Relation zur Anzahl der Kicker, die als Jugendliche im eigenen Verein ausgebildet wurden, sind die Giesinger mit einer Quote von 39,1% deutlich

(26,9%), Bayer Leverkusen und Borussia Mönchengladbach (beide 25,9%) sowie der SV Werder Bremen (25%).

Eher mau sieht es in der 1. Bundesliga bei der TSG Hoffenheim (3,2%) und beim FSV Mainz 05 (4%) aus. Auch bei Aufsteiger Fortuna Düs-



Erfolgreiche Talentschmiede: Der TSV 1860 München. Fotos: Wild

führend in der 1. und 2. Bundesliga. Doch auch beim Nachbarn von der Säbener Straße weiß man eigene Talente erfolgreich einzubinden. Der FC

Bayern folgt ligaübergreifend mit 32,1% auf Platz Drei in Deutschland. Gleichauf mit dem FCB liegt – wenig überraschend – der als Ausbildungsclub bekannte SC Freiburg. Beide Vereine führen damit in Sachen Nachwuchsarbeit in der 1. Bundesliga. Knapp davor rangiert ligenübergreifend der 1. FC Köln mit 33,3%. Auf den Plätzen folgen Union Berlin

seldorf (6,4%) ist noch Luft nach oben. In der 2. Bundesliga verfügen der SV Sandhausen (3,8%), Erzgebirge Aue (3,8%) und Dynamo Dresden (7,1%) über die wenigsten selbst ausgebildeten Spieler im Lizenzspielerkader. Das Maß aller Dinge auf europäischer Ebene ist der FC Barcelona mit einer Ausbildungsquote von satten 46,1% unter seinen Profis.

tsv1860.wochenanzeiger.de

Über 1,6 Mio. Gesamt- Verteil- auflage jede Woche



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de



LÖWEN BUSINESS

www.tsv1860.de



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Breitenberger Pflasterbau
Moderne Verpackungen Carl
Bernh. Hoffmann Bayern GmbH
Richard Mayer
nowu-trans GmbH
WEIDL Rolladenbau GmbH

SDV Servicepartner der
Versicherungsmakler AG

KATEGORIE A

AGR-Sontheimer GmbH
Kabel Deutschland Vertrieb und
Service GmbH

INFOS ZU DEN VIP-ANGEBOTEN

H.I. Squared International GmbH
Büro TSV 1860 München
Tel.: 089 64 27 85 167
Fax: 089 64 27 85 157
E-mail: info@hi2sports.com
Internet: www.hi2sports.com

RTS-RIEGELTEAM.DE



QR-Code scannen
und Details erfahren

DER NEUE

skyliner

GEBAUT AUS HIGHLIGHTS

WER DEN REISEDOPPELDECKER erfunden hat, der kann ihn auch nochmal neu erfinden: Der neue Skyliner eröffnet mit seinen außergewöhnlichen Highlights eine einzigartige Dimension der luxuriösen VIP-Reise auf zwei Ebenen. Er verschiebt die Messlatte für Erlebnis, Komfort und Sicherheit erneut ganz weit nach oben.

NEOPLAN
VIP CLASS



IHR VIP-ERLEBNIS
schon ab EUR 220,- zzgl. MwSt.

BUSINESS AS UNUSUAL!

GAST & GASTGEBER in Münchens „blauem“ Business Club!

- ✦ Erstklassiges Catering
- ✦ Zugang zum Partnernetzwerk der Löwen
- ✦ Direkter Kontakt zu Spielern und Funktionären
- ✦ Die Geschenkidee - jetzt auch als Gutschein erhältlich

Fordern Sie jetzt alle Informationen an:

vip@hi2sports.com

089/ 64 27 85 161



LÖWEN BUSINESS

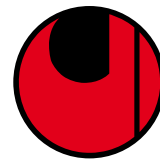
www.tsv1860.de

HAUPTSPONSOR



ASTON MARTIN

AUSRÜSTER



uhlsport®
FUSSBALL

PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE



presented by



Starke Mannschaft - starke Partner!



Visitenkarten, 8,5 x 5,5 cm

250 Stück, 4/0-farbig bedruckt,
auf 300 g/m² Bilderdruckpapier

nur **8,98 €**
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de
ist offizieller Druckpartner
der Löwen.



Drucksachen
einfach online bestellen!

Klar strukturiert und übersichtlich finden Sie in unserem Online-Shop zu Ihrem Produkt. Flyer, Plakate, Magazine und vieles mehr, egal was Sie brauchen, wir bringen Ihre Botschaft mit exzellenten Farben zum Leuchten - schnell und preisgünstig.

www.diedruckerei.de

HACKER-PSCHORR-WIESN-CHAMPION

Zuagroaste besiegen Bayern

Bevor es auf der Theresienwiese „O'zapft is“ hieß, traten wenige Meter weiter im **BRÄUHAUS** auf der Schwanthalerhöhe die 1860-Profis zum Hacker-Pschorr-Wiesn-Champion an. In den einschlägigen Disziplinen kämpften die Spieler, die im Freistaat geboren sind, gegen die Zuagroaste.



Die Wiesn-Olympioniken mit der Jurorin (v. li.): Daniel Bierofka, Grigoris Makos, Kathrin Göppert, Guillermo Vallori, Marin Tomasov, Benjamin Lauth und Christopher Schindler.

Die Nicht-Münchener, die sich stilecht in ihren neuen MEINDL-Lederhosen und im Wiesn-Trikot präsentierten, machten überraschend das Rennen.

„Wer hat die strammsten Wadln?“. Diese Frage überprüfte Wiesn-Playmate Kathrin Göppert mit dem Maßband. Guillermo

Vallori, mit dem sie bereits gemeinsam für das Wiesn-Trikot Model stand, trat gegen Daniel Bierofka an. Die erste Disziplin konnten die „Ur-Löwen“ knapp für sich entscheiden. Biero machte mit 40,5 cm im Vergleich zu 40 cm das Rennen. 1:0.

Beim Anzapfen legte Marin Tomasov

vor. Der kroatische Neuzugang hatte das Anfängerglück auf seiner Seite. Mit dem ersten Schlag war die Nummer 14 der Löwen zwar klitschnass, doch der zweite Schlag reichte aus, um das Bier von Premium Partner Hacker-Pschorr zum Fließen zu bringen. Eine echte Herausforderung für Benny Lauth, der nachlegen musste. Der 1860-Kapitän hatte bereits 2009 in dieser Disziplin Erfahrung gesammelt. Mit drei Hieben musste er sich allerdings auch diesmal geschlagen geben. 1:1.

Die Entscheidung über den Gewinner der 2. Hacker-Pschorr-Wiesn-Olympiade fiel folglich im Maßkrug-Stemmen. Den dritten Wettbewerb bestritten Grigoris Makos und Christopher Schindler. Auf Kommando hieß es: Hoch die Krüge, fertig, los! Außer Konkurrenz trat auch der ehemalige Löwe Torben Hoffmann an, der den Termin für seinen neuen Arbeitgeber sky News HD als Reporter begleitete. Wie erwartet, präsentierte sich der 37-Jährige in Top-Form. In Sachen Ausdauer konnte der Kieler locker mit dem griechischen Nationalspieler mithalten, der den 2:1-Sieg für das Team der Zuagroastn perfekt machte.



Drei Schläge brauchte Benjamin Lauth zum Anzapfen. Damit unterlag er wie bei der ersten Wiesn-Olympiade.



Wiesn-Playmate Kathrin Göppert maß den Kandidaten die Wadln. Daniel Bierofka gewann gegen Guillermo Vallori.



Klitschnass, aber der Einsatz hat sich gelohnt: Marin Tomasov siegte im Anzapfen.

Allianz MeinAuto

Die Autoversicherung,
bei der Sie wählen
können, was Sie
absichern möchten.

Autos entwickeln sich ständig weiter.
Da sollte eine Autoversicherung
nicht stehen bleiben. Erfahren Sie
jetzt mehr über Allianz MeinAuto
bei Ihrer Allianz vor Ort oder auf
www.allianz.de/auto

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

**Beate R. – Expertin für Fahrzeugtechnik
Allianz Kundin seit 2004**



Kostenlose App für QR-Code herunterladen,
QR-Code abfotografieren und Film ansehen.

Präsident bei den Sauerlandlöwen

Das Auswärtsspiel der Löwen beim VfL Bochum nahm 1860-Präsident Dieter Schneider zum Anlass, den Fanclub Sauerlandlöwen in Hagen im südöstlichen Teil des Ruhrgebiets zu besuchen.

„Tief im Westen“ verfügt der TSV 1860 München über viele treue Fans. So sind seit 1999 in Hagen die Sauerlandlöwen aktiv und treffen sich regelmäßig in der Garage von Dieter Möllenberg. Nun konnten sie in ihrem „Vereinsheim“ hohen Besuch empfangen: 1860-Präsident Dieter Schneider besuchte die Sauerlandlöwen im Löwenkäfig.

Regelmäßig kommt der Fanclub im „Löwenkäfig“ auf dem Remberg zusammen, um rund 600 Kilometer von der Grünwalder Straße entfernt seine Helden zu feiern. Mittlerweile zählt der Fanclub 40 Mitglieder, die sich aus dem ganzen Sauerland zusammensetzen. In seinem Hof hat der Hagener Dieter Möllenberg die Garage zum Vereinsheim umgebaut – zum „Löwenkäfig“.

Zahlreiche Fotos und Erinnerungsstücke zieren die Wände in der Garage von Dieter Möllenberg in Hagen. Die Bierzeltgarnituren sind in den bayrischen Farben gedeckt. Und genau dorthin kam Dieter Schneider nach dem Zweitliga-Spiel in Bochum (0:0) höchstpersönlich. Der 65-Jährige begrüßte bei seiner Ankunft höflich und setzte sich wie selbstverständlich zu den Löwenfans. „Das ist wirklich Klasse, mit welcher Leidenschaft ihr so weit ab vom Schuss unseren Verein un-



Einen herzlichen Empfang bereiteten die Sauerlandlöwen Hagen 1860-Präsident Dieter Schneider (li.) in ihrem „Vereinsheim“.

terstützt“, freute er sich sichtlich über den herzlichen Empfang.

Die warmen Worte waren der Auftakt zu einer lebhaften Gesprächsrunde, in der Schneider ohne Scheu aus dem Vereinsalltag berichtete und auch kritischen Fragen nicht aus dem Wege ging. Schnell stellte sich bei den heimischen Löwen

das Gefühl ein: Da sitzt einer von uns mit am Tisch.

Doch woher kommt die Leidenschaft für die Löwen so weit weg von Bayern und München? „Wer die Sechziger einmal bei einem Heimspiel erlebt hat, der kann einfach nicht anders, als sie lieben lernen“, erklärt Möllenberg. Das familiäre Miteinander präge ein Gemeinschaftsgefühl, das den Verein mit rund 20.000 Mitgliedern zusammenhalte, erzählt er und nickt zu Schneider herüber: „Welcher andere Vereinspräsident würde sich schon so zu uns setzen?“

Für Schneider ist das jedoch selbstverständlich, denn für ihn sind gerade die Fans wichtig, die außerhalb von München die Stellung halten: „Besonders in Nordrhein-Westfalen sind wir auf diese Fans angewiesen. Wir wollen in den nächsten Jahren aufsteigen. Eine solide Fanbasis ist da unerlässlich.“ Und so besucht er die Fanclubs der Region, spricht mit den Anhängern und informiert sich über ihre Gedanken und Ideen. Für die Sauerlandlöwen war es auf jeden Fall ein motivierendes Erlebnis: „Wenn wir weiter so eng zusammenhalten, dann brauchen wir uns um den Aufstieg keine Sorgen zu machen“, ist sich Dieter Möllenberg sicher und lacht herzlich.



Gruppenbild mit dem „Präse“ in der zünftig in Weiß-Blau gehaltenen Garage am Rande des Ruhrgebiets, rund 600 Kilometer von der Grünwalder Straße entfernt.



Wanderpokale wechseln die Standorte

Beim 9. Stockschützenturnier des Löwen Fanclub Zolling kämpften sieben Mannschaften um Pokale und Plätze. Nach einem sportlichen Nachmittag standen am Ende die Löwenfreunde aus Attenkirchen mit 10:2-Punkten als Sieger fest. Aus den Händen von Vorstand Alfons Dichtl erhielten sie den Wanderpokal. Punktgleich, aber mit der schlechteren Stocknote, belegten die „Treuen Löwen Berglern“ den zweiten Platz, vor dem Vorjahressieger „Löwen Fanclub Zolling“ mit 8:4 Punkten. Es folgten auf den Plätzen vier bis sechs die „Allershausener Löwen“ (6:6), „Löwenfreunde Rieden-Soyen“ (4:8) und die „Sünzhauser

Löwen“ (2:10). Aufgrund der schlechteren Stocknote landeten die „Vöttinger Löwen“ auf dem letzten Platz und erhielten dafür für ein Jahr die blaue Laterne. Für jeden Spieler gab es noch ein graviertes Glas als Dank für die Teilnahme. Beim anschließenden Kickerturnier gewannen nach hartem Kampf die Mannen aus Sünzhausen gegen Waltraud (LFC Zolling) und Jerry (Rieden-Soyen). Der dritte Platz bei diesem Wettbewerb ging an Philipp und Alex (LFC Zolling), die sich gegen die Berglerner durchsetzen konnten. Das Bild zeigt die Spielführer aller teilnehmenden Mannschaften am Stockschützenturnier.

GESUCHT: das 20.000ste Mitglied

Mitgliedsbeitrag*	Vollmitglied	Fernmitglied	** Als Ermäßigte gelten bei Vorlage eines Nachweises: Schüler, Studenten, Rentner, BuFD's, Schwerbehinderte und Ehepartner von Mitgliedern.
Erwachsene	90 €	60 €	
Ermäßigte**	45 €	45 €	
Jugendliche	45 €	45 €	
Kinder	35 €	35 €	
Familie***	150 €	120 €	

*Die Abteilungen Boxen, Leichtathletik, Rallsport, Ski und Wassersport erheben Zusatzbeiträge.

***Ehepaar mit einem Kind/Jgd. bis 18 Jahre. Für jedes weitere Kind werden zusätzlich 10 Euro, für Jugendliche 15 Euro erhoben.

Einmalige Aufnahmegebühr:
Erwachsene/Familie 10 €
Jugendliche/Kinder 5 €.

Weitere Mitgliedschaften wie Fördermitglied, Firmenmitglied oder Mitglied auf Lebenszeit sind möglich. Infos unter tsv1860.org

Den neuen Mitgliedern winken tolle Überraschungen!



Fahnen-Dirndl für Löwin Julia

Eigentlich sind ja eher Jungs Fußball-Anhänger. Aber Julia, die Tochter der Familie Achatz, ist ein „echter“ Löwen-Fan. Bei ihr dreht sich alles um die Sechzger. Sie ist rundum informiert. Für die Volksfeste, insbesondere die Mooserer Dult, war es dann besonders schwer, ein Sechzger Dirndl zu bekommen. Im Löwen-Fanshop Fehlanzeige. Aber es musste unbedingt eins her! Also schneiderte Mama Petra eins aus einer Fahne. Übrigens: Julia feiert am 9. Oktober Geburtstag. Sie wird 15 Jahre jung. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.



1860-Fantreffen in Rösrath bei Köln

Vor dem DFB-Pokalspiel der 1. Runde zwischen dem FC Hennef 05 und dem TSV 1860 München (0:6) versammelten sich Löwenfans aus nah und fern im Vereinslokakal „Burgstube“ der Rösrather Löwen. Bei Kölschen Liedern und Löwenfangesängen war es ein rundum gemütlicher Vormittag, bevor es um 13.00 Uhr nach Bonn weiter ging. Beim Punktspiel in der Rückrunde des TSV 1860 beim 1. FC Köln ist die nächste Löwenparty geplant.

Linzer Löwe Hans!

Das erste Spiel der Löwen 1970 in München gesehen, dann war es um den Hans geschehen.

Seit dieser Zeit hat er sich Löwen-Fan genannt, so sehr hat ihn der Verein gebannt.

Seit es in Österreich ein Wunsch-Kennzeichen gibt, hat er sich in L-OEWE 60 verliebt.

Im Linzer Land geht's damit hin und her, und die Löwenfreunde werden immer mehr.

Die Mitgliedschaft 2008 hat ihm der Andi als schönstes Geschenk gemacht.



DIE LÖWEN STÄRKEN – UND MITGLIED WERDEN!

JA, ich werde Mitglied des TSV München von 1860 e.V.

in der Abteilung FUSSBALL in der Abteilung _____

- als **Vollmitglied** und bezahle den vollen Beitrag*
 als **FERNMITGLIED** und bezahle den ermäßigten Beitrag**
 als **FAMILIE** mit vollem Beitrag* mit ermäßigtem Beitrag**

* Beitragshöhe siehe rückseitige Tabelle.

** Antragsteller, die mindestens 50 Kilometer vom Vereinsitz, Grünwalder Straße 114 · 81547 München, entfernt wohnen. Beitragshöhe siehe rückseitige Tabelle.

Herr/Frau/Titel	Vorname	Familiennamen	
Straße	Nr.	PLZ	Wohnort
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Beruf	
Telefon/Mobil	E-Mail-Adresse		

Ich verpflichte mich, die Satzung/Ordnungen des Vereins (www.tsv1860.org) zu beachten und meinen Beitrag, der jährlich im Voraus fällig ist, pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen übernehmen die Erziehungsberechtigten die Haftung für den Antrag zur Mitgliedschaft und die Begleichung der Beiträge.

Ich möchte das Vereinsmagazin »Die SECHZGER«

- kostenlos als PDF-Datei
 als gedruckte Ausgabe per Post (5,- € /Jahr) zugesandt bekommen.

Ich bin damit einverstanden, vom TSV 1860 über Aktionen und Angebote informiert zu werden.

wird vom Verein ausgefüllt	
Mitglieds-Nr.:	
BKL:	Abt.:
Mitarbeiter / Trainer / ÜL	für Statistik

Den Jahresbeitrag (jeweils im Juli für das Folgejahr fällig; bei Eintritt innerhalb eines Geschäftsjahrs reduziert sich der erste Jahresbeitrag entsprechend) bitte ich von folgendem Bankkonto abbuchen zu lassen:

Kontoinhaber _____

BLZ _____ Konto-Nr. _____

Bank _____

Datum/Ort _____

Unterschrift des Antragstellers bzw. des Erziehungsberechtigten _____

Bitte mit 55 Cent-Briefmarke frankieren.
Vielen Dank!



TSV München von 1860 e.V.
 Mitgliederverwaltung
 Postfach 90 10 65
 81510 München

Schnapp dir den tierischen Rabatt!



(m)athäser
Bayerstrasse 3-5
80336 München
Infos & Tickets: (089) 515651



Tickets online kaufen unter www.mathaeser.de



Coupon ausschneiden und
nur 8,90 €
für Madagascar 3 in
3D Digital bezahlen

Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.
Pro Person wird nur ein Gutschein eingelöst.
Gültig bis Mittwoch, 10.10.2012



Riesenparty zum Zehnjährigen

SERSHEIMER LÖWEN feiern das Jubiläum mit Präsident Dieter Schneider und der Gemeinde.

Blasmusik, Weißwurst, Weißbier und Brezn – wenn ein Fanclub der Löwen einen runden Geburtstag feiert, muss es zünftig bayrisch zugehen. Selbst der Himmel strahlte in den Vereinsfarben weiß und blau.

Der kleinste Verein im schwäbischen Sersheim hatte keine Mühen und Kosten gescheut, ein tolles Jubiläumstfest auf die Beine zu stellen. Nachdem die Mitglieder zum genauen Gründungsdatum am Vortag im Parkhotel Ailwaldhof in Baisersbronn gefeiert hatten, war am Sonntag die ganze Bevölkerung zum Jubiläumsführerschoppen eingeladen. Und einige Hundert waren gekommen, davon viele in Dirndl oder Lederhosen. Dazu spielten die Ensinger Dorfmusikanten auf.

Höhepunkt war neben dem Besuch von „Ehrenlöwe“ Helmut Reiner (spielte in der Saison 1969/70 beim TSV 1860) die Anwesenheit von Löwen-Präsident Dieter Schneider mit Gattin Waltraud. Gekommen war er vor allem, um den Zusammenhalt zwischen Fans und Verein zu stärken. Gerade, weil sich die Fanclubs mit so viel Mühe für Sechzig engagieren, hätten sie das Recht, „aus erster Hand mehr zu erfahren“. Dazu suchte Präsident Schneider das persönliche Gespräch, war für Fragen ansprechbar und erfüllte alle Autogramm- und Fotowünsche geduldig. Als Jubiläumsgeschenk überreichte er einen Ball und Wimpel mit den Unterschriften der aktuellen Löwenmannschaft.

Da ließen sich die Sersheimer Löwen nicht lumpen und ernannten den Präsidenten kurzerhand zum Ehrenlöwen. Ausgezeichnet mit Urkunde im Rahmen, Wimpel, Vereinsschal und einem Weinpräsident zeigte sich Dieter Schneider überwältigt: „Wenn ich sehe, was hier so vor den Toren von Stuttgart abgeht, muss ich sagen: Das war die drei Stunden Autofahrt von München wert.“ Selbst auf



Die beiden „Ehrenlöwen“ Dieter Schneider und Helmut Reiner inmitten der Sersheimer Löwen.

Bayern-Fans machte der „Präse“ nachhaltig Eindruck, als er kurzerhand einem der Musiker, bekennender Fan der Roten, seine Löwennadel unter großem Beifall an seinen Hut steckte.

Der Ehrengast aus München durfte danach noch die große Jubiläumstorte zusammen mit den weiblichen Vereinsmitgliedern anschneiden, bevor er mit viel Applaus für seine offene, ehrliche und volksnahe Art verabschiedet wurde.

Wie es sich bei einem Jubiläum gehört, konnten die Sersheimer Löwen eine großzügige Spende in Höhe von 618,60 Euro für einen Spielplatz für Senioren sammeln.

Der etwas andere Fanclub

Die Sersheimer Löwen gelten als der „etwas andere Fanclub“. Als besonderes Alleinstellungsmerkmal besagt die Satzung, dass es entweder 18 oder 60 Mitglieder geben muss. „Ein cleverer Passus in der Satzung“, lobte Präsident Schneider. Konkret heißt dies, dass ein potenzielles Neumitglied mindestens 41 Mitstreiter mitbringen muss, weshalb es eine längere Warteliste gibt. Der Mitgliedsbeitrag von 18,60 Euro wird immer am 18.06. abgebucht. Die Altersstruktur reicht von 33 bis 62 Jahre, vom Geschäftsführer, Vertriebler, Verwaltungsfachangestellten bis hin zu den Altersteilzeitlern.

Kurios und wahrscheinlich einmalig ist, dass der Verein auch mehrere Mitglieder hat, die für andere Fußballteams sympathisieren. Neben dem Besuch von

Spielen der Löwen sind die Mitglieder auch selbst aktiv bei Fanturnieren und Elfmeterschießen. Des Weiteren bei vielen Events wie Wanderungen, Weinproben, Besuch der WM-Stadien, Christbaum schmücken und als absolutes Highlight natürlich das jährliche Maibaumfest. Hier wurde dieses Jahr bereits zum 5. Mal eine urbayrische Tradition im Ort unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Jürgen Scholz und der Anwesenheit von Löwenstüberl-Wirtin Christl Estermann gepflegt.

Tradition hat auch der jährliche Wochenendtrip mit Besuch beim Training und Bundesligaspiel. Hier gibt es – laut Satzung – Pflichtbesuche im historischen Löwenstüberl und im Heilig Geist Stüberl.

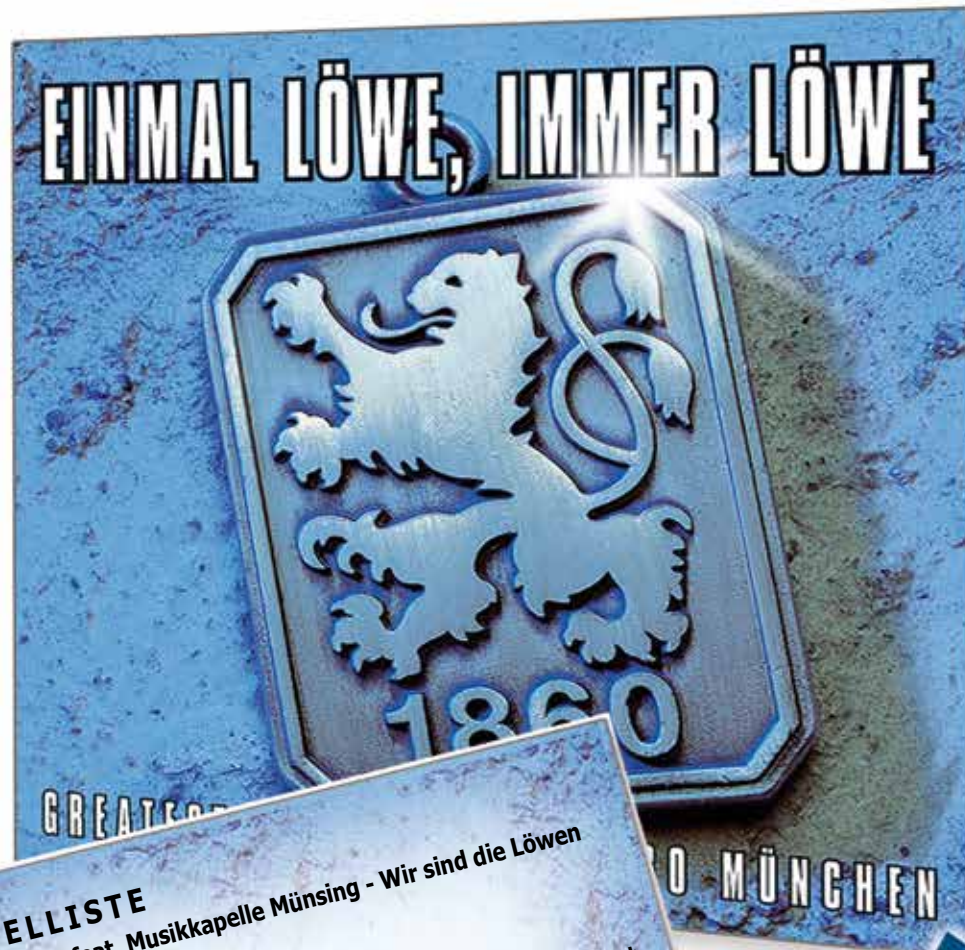
Heute sind die Sersheimer Löwen wieder mit über 50 Fans in der Allianz Arena vertreten, um die Sechzger gegen den SV Sandhausen zu unterstützen.



Die Ernennung von Dieter Schneider zum „Ehrenlöwen“ (v. li.): Marcus Feile (1. Vorstand), der Präsident, Jürgen Pfeiffer (Pressereferent), Waltraud Schneider, Helmut Reiner und Frank Pfeiffer (2. Vorstand).

BRANDNEU!

GREATEST HITS DER LÖWEN



TITELLISTE

- 01 Lustfinger feat. Musikkapelle Münsing - Wir sind die Löwen
- 02 Isar Mafia - Mir san blau
- 03 Mark Bender - Stark wie noch nie
- 04 Lustfinger - Löwenmut
- 05 1860 Party Project feat. Dennis W. - Ein Stern, der deine Farben trägt
- 06 Den & Ben - Du bist mein Verein
- 07 Mark Bender - Sechzig ist unser Leben
- 08 1860 Party Project - Weiß-Blau TSV
- 09 Zweckinger & Lustfinger - Mir kumma wieda
- 10 1860 Party Project feat. Alfons Hasenknopf - Mir san Löwenfans
- 11 Lustfinger - Heya Heya TSV
- 12 1860 Party Project - 1860 Liter Bier
- 13 Michael Holm - 60 München (Mendocino)
- 14 Löwen Tenöre - 1860 Medley
- 15 IRXN - Löwenblut
- 16 Lustfinger - Grünwalder Stadion
- 17 1860 Party Project feat. Dennis W. - Einmal Löwe, immer Löwe
- 18 Musikkapelle Münsing feat. Lustfinger - Das '1860 Lied' (57,58,59, Sechzig!)

€12,90

Erhältlich
an den
Fanshops
in der
Allianz Arena
und Online
unter

www.tsv1860-shop.de



JUNGE

LÖWEN

Halloween-Basteln und zwei Gewinner

Einiges geboten wurde den Kids vom Jungen Löwen Club beim Fanfest am 15. September. Neben der Hüfburg für die Kleinen, dem Foto-shooting mit den Maskottchen, war auch Kinderschminken angesagt. Zwei überaus gelungene „Löwen-Exemplare“ könnt ihr rechts bewundern.



Die nächste Aktivität für Junge Löwen zwischen fünf und zehn Jahren steht bereits fest. Unter dem Motto „Herbst- und Halloween-Basteln“ treffen sich die Kids am Freitag, 19. Oktober 2012, um 14.45 Uhr am Fanshop auf dem Trainingsgelände. Egal, ob ihr eigene Gespenster-Girlanden bastelt oder einen Igel aus Laub klebt,

lustig wird's bestimmt. Anmeldungen nimmt wie immer Nina Karger per Email (junge.loewen@tsv1860.de) oder telefonisch unter 089/642785290 entgegen.

Das Bilderrätsel in der Braunschweig-Ausgabe war gar nicht so einfach. Trotzdem gab es einige, die uns das richtige Lösungswort OKTOBERFEST geschickt oder gemailt haben. Aus den Einsendungen wurden Stephan Grün aus Maria Thalheim und Engelbert Schreier aus Sigmarshausen gezogen. Beide bekommen einen exklusiven Rucksack mit Emblem des Jungen Löwen Club. Herzlichen Glückwunsch!



www.tsv1860.de

LÖWEN ONLINE-TICKETS print@home Der schnelle Weg zum Ticket!

powered by **lmsticket**



57...

Ticket online buchen...

58...

selbst ausdrucken...

59...

zum Ticket falten...

SECHZIG

und ab damit ins Stadion!



www.tsv1860-ticketing.de

Robert Schäfer bei den Lechspitzlöwen

Der Geschäftsführer des TSV 1860 München stellte sich im Rahmen einer Diskussionsrunde den Fragen der Löwenfans im Waltershofer Bürgerhaus.

Auf Einladung des 1860 Fanclubs „Lechspitzlöwen“ Waltershofen kam der amtierende Geschäftsführer des TSV 1860 München, Robert Schäfer, zu einem Besuch ins Bürgerhaus des Meitingen Ortsteils. Zahlreiche Mitglieder des Waltershofer Fanclubs aus der näheren und weiteren Umgebung sowie Mitglieder auswärtiger Fanclubs nahmen die Gelegenheit wahr, um an den Geschäftsführer im Rahmen einer Diskussionsrunde Fragen über aktuelle und vergangene Themen des Münchner Traditionsvereins zu richten.

Nachdem der erste Vorsitzende der Lechspitzlöwen, Josef Braun, den Werdegang des Löwenfanclubs Waltershofen, der momentan 161 Mitglieder zählt, erklärt hatte, konnten die Besucher Fragen an den seit 2010 als Geschäftsführer fungierenden Schäfer richten. Ohne großes „Wenn und Aber“ wurden diese klar beantwortet. „Ich habe bis zum heutigen Tag nie bereut, diesen Job angenommen zu haben“, sagte Schäfer. So hätten alle Spieler bei seinem Amtsantritt zugestimmt, finanzielle Einbußen in Kauf zu nehmen, um dem Verein dabei zu helfen, die drohende Insolvenz abzuwenden und damit den Absturz in den Amateurbereich zu verhindern. Anschließend konnte die Sanierung in die Wege geleitet werden.

Doch nicht nur der Gehaltsverzicht der Spieler bewahrte 1860 vor dem Niedergang. Auch der Einstieg von Investor Hasan Ismaik war unabdingbar. Durch den Verkauf von Anteilen verbesserte sich die finanzielle Gesamtsituation. So kann nun die Rückkehr in die 1. Bundesliga in den nächsten Jahren ernsthaft und seriös angegangen werden. „Der TSV 1860 ist ein populärer Name in ganz Deutschland. In den nächsten Monaten und Jahren wollen wir das bei vielen Fans verloren gegangene Vertrauen während der Krisenzeit wieder zurückgewinnen. Vertrauen mit guten sportlichen Leistungen zurückgewinnen“, erklärte der Geschäftsführer. Es sei ja bekannt, dass Löwenfans sehr viel Herzblut vergießen und leidensfähig sind, wenn es um ihren Verein geht. „Wir sind gerettet, haben keine Löcher mehr zu stopfen und eine vernünftige Struktur aufgebaut“, gab Schäfer



Josef Braun (li.) und Peter Vogl (re.) bedankten sich bei Robert Schäfer für das Kommen zum Diskussionsabend im Bürgerhaus des Meitingen Ortsteils Waltershofen.

unter dem Applaus der Diskussionsteilnehmer bekannt.

Zu den Neuverpflichtungen sagte Schäfer, dass nur Spieler geholt wurden, die „richtig im Saft“ stehen und auch Perspektive haben, eine Liga höher zu spielen. Die Rückkehr in die 1. Bundesliga peile man in den nächsten drei Jahren an. „Wir haben Spieler geholt, die nicht nur 2,50 Euro kosteten, und trotzdem haben wir gute Spieler zu vernünftigen Ablösesummen verpflichtet.“

Weiterhin erklärte Schäfer, dass die Jugendarbeit ein wichtiger Faktor im Verein darstelle. „Alle Perspektivspieler werden langfristige Verträge erhalten und sollen nach und nach zum Profikader stoßen. Es wird aber immer wieder Abgänge geben, manche junge Spieler unterstützt von ihren Beratern oft utopische Gehaltsansprüche stellen.“

Zuletzt wollten einige Zuhörer noch wissen, wie man künftig bei 1860 mit Randalierern umgeht. „Diese erhalten Stadionverbot und werden von allen Spielen ausgeschlossen“, so Schäfer entschieden. Abgehakt ist mittlerweile das Thema Grünwalder Stadion auf Giesings Höhen. „Die Stadt bevorzugt eine Sanierung und Umbaumaßnahme, die aber für Spiele

der 1. und 2. Bundesliga nicht geeignet sein wird.“

Mit einem gerahmten Ortsschild von Waltershofen bedankten sich die beiden Vorsitzenden der Lechspitzlöwen, Josef Braun und Peter Vogl, am Ende bei dem 1860-Geschäftsführer für seinen Besuch.

DIE FANBEAUFTRAGTEN

Jutta Schnell



Tel.: 089 / 64 27 85 270
Fax: 089 / 64 27 85 279
Mobil: 0171 / 21 11 792
Email: jutta.schnell@tsv1860.de

Axel Dubelowski



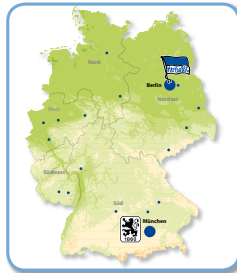
Mobil: 0179 / 45 67 128
Email: axel.dubelowski@tsv1860.de

NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Hertha BSC

5. Oktober 2012, 18 Uhr

Gründung: 25.07.1892
Mitglieder: 29.300 (30.06.2012)
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Anschrift: Hanns-Braun-Straße,
 Friesenhaus II, 14053 Berlin
Telefon: (0 30) 30 09 28 0
Telefax: (0 30) 30 09 28 99
Internet: www.herthabsc.de



Kapazität: 74.244
Sitzplätze: 74.244
Stehplätze: 0

Olympiastadion

Die Anfahrt:

Von Norden A 100 Richtung Charlottenburg bis Spandauer Damm, Ausschilderung folgen oder Ausfahrt Kaiserdamm über Reichsstraße bis zum Steubenplatz, weiter Olympische Straße. Von Süden A 100 Ausfahrt Messedamm, danach über Jaffestraße bis Heerstraße, links bis Flatowallee. U-Bahn U 2 und S-Bahn S 5, S 75 bis Olympiastadion.

Tickets:

Karten für das Spiel in Berlin sind bis **Mittwoch, 3. Oktober**, 12 Uhr, im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Sitzplätze gibt es für 28,- Euro, Stehplätze für 15,50 Euro.

www.tsv1860.de



VD MAYR
 Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
 Poccistraße 8
 80336 München
 Telefon: 089 / 747174-10
 Email: job@vd-mayr.de



DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)



Gesichtsmaske	Mitnehmer von Bereitliegendem	Sportverein in Madrid	Mallorquiner bei 1860:	geschnittener Schmuckstein	Schneidewerkzeug	Modestil (engl.)	Fluss in Spanien	Kinderfahrzeug
				3 Ex-Löwe beim SVS:				Insel in Norddalmatien
Staatsbediensteter (Mz.)					Kellner			
Stängel von Gräsern				Fürstin von Thurn und Taxis				2
					Treffer beim Basketball			
Berufsgenosse, Mitarbeiter	Bußempfindung					Sammlung altnord. Dichtungen	Trainer bei Sandhausen:	... Alves (bras. Fußballer)
Bergstock bei Sankt Moritz								
			8			Vorsilbe: stellvertretend		Endpunkt des Rennens
dickflüssige Masse	Laufvogel Neuseelands							
						englisch: sechs		4
Abscheu		Kalifenname	Mensch in den Zwanzigern (engl.)	1860-Präsident:	obergärgiges engl. Bier	Teil der Westkarpaten	Gewichtsmaß für Boxhandschuhe	... Riedel (Diskuswerfer)
Teil eines Satzes	1			alt-römischer Lyriker				
			nun denn!					Gewässer in den Alpen (Bayern)
Roman von Kipling	Rauchfang		persönliches Fürwort	ehem. dt. Fußballspieler (Günter)				6
						Körnerfrucht Vorname Laurels †		
				5				
Schaumgebäck		Geheimdienst der USA (Abk.)	Gesindel, Pöbel	islam. Name Jesu	franz.: Insel		... Lattke (früherer dt. Fußballtrainer)	dt. Sendeanstalt (Abk.)
Coach der Löwen-U21:							9	Weltmacht (Abk.)
	7		Rosenlorbeer					
in der Nähe von	dumm-lustig						menschenleer, verlassen	

AR1219-091202

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

LÖWEN RÄTSEL

3 CDs der größten 1860-Hits zu gewinnen

Wissen Sie des Rätsels Lösung? Dann schicken Sie eine Email an redaktion@tsv1860.de. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2012. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben und die Adresse nicht vergessen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 CDs „Einmal Löwe, immer Löwe – Greatest Hits des TSV 1860 München“. Die Lösung des letzten Rätsels lautete SPITZENSPIEL. Je 2 Karten für das Konzert von „Peter Schneider & The Stimulators“ am 18. Oktober im Schlachthof haben Bettina Haas aus München, Petra Schuldes aus Landshut und Johannes Schuh aus Starnberg gewonnen. Herzlichen Glückwunsch.

Die Redaktion der LÖWEN News wünscht auch diesmal beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.

LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

HERAUSGEBER:

TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München,
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),
Fax 089/64 27 85 190

REDAKTIONSLEITUNG:

Lil Zercher (verantwortlich),
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

GRAFIK UND LAYOUT:

Joachim Mentel

REDAKTIONELLE MITARBEIT:

Lil Zercher, Joachim Mentel

ANZEIGEN:

H.I. Squared International GmbH,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

DRUCK:

Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a. d. Aisch
www.diedruckerei.de

COPYRIGHT:

Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion.

REDAKTIONSSCHLUSS:

Donnerstag, 27. September 2012 (8 Uhr)

DIE LÖWEN NEWS

erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der
Fußball-Lizenzmannschaft.

FOTOS IN DIESER AUSGABE:

DPA, Getty images, MIS, Norbert
Stegmann, sampics.





Weiter voraus. Der neue Audi A3.

Wie wäre es, wenn Technologie intuitiv zu bedienen wäre?
Wenn puristisches Design auf innovative Funktionalität treffen würde?
Wenn Sportlichkeit und Fortschritt eins würden?

Wir haben die Antwort gefunden: mit dem neuen Audi A3.
Sein Design spricht eine einzigartige Sprache, seine Dynamik beeindruckt auf jeder Fahrt. Erleben Sie unseren Vorsprung in einem Fahrzeug, das weiter voraus ist.

Unverkennbar ein Audi – und doch: Er fühlt sich anders an. Leichter. Übersichtlicher. Zukunftsweisender.
Sein Innenraum vereint Ästhetik mit intuitiver Funktionalität.

Der neue Audi A3.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,6-4,1;
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 152-106 g/km; Effizienzklassen: D-A

Erfahren Sie den neuen Audi A3 bei einer Probefahrt!

Audi Zentrum München Albrechtstraße

Autohaus Leonrodstraße GmbH
Albrechtstraße 16
80636 München
Tel.: 0 89/1 26 96-0

MAHAG Trudering
MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG

Wasserburger Landstraße 5-11
81825 München, Tel.: 0 89/42 00 02-0

Audi Zentrum München Hochstraße

Autohaus Leonrodstraße GmbH
Hochstraße 15
81669 München
Tel.: 0 89/4 80 01-800

MAHAG Starnberg
Autohaus Leonrodstraße GmbH
Agentur des Audi Zentrum München Albrechtstraße

Münchner Straße 25
82319 Starnberg, Tel.: 0 81 51/27 28-60



ASTON MARTIN HÄNDLER IN IHRER NÄHE



ASTON MARTIN

DEUTSCHLAND

Aston Martin Aachen

L. Hauswirth Exclusiv-Car GmbH
0241-16 60 422
www.astonmartin-aachen.de

Aston Martin Dresden

Thomas Exclusive Cars GmbH
0351-404 64 20
www.astonmartin-dresden.de

Aston Martin Köln

Royal Motors Kempen GmbH
0221-93 47 800
www.astonmartin-koeln.de

Aston Martin Allgäu

Camelot Car Company GmbH
08331-974 450
www.astonmartin-allgaeu.de

Aston Martin Düsseldorf

Moll Sportwagen GmbH
0211-944 601
www.astonmartin-duesseldorf.de

Aston Martin Kronberg

AM Automobile GmbH
06173-999 680
www.astonmartin-kronberg.de

Aston Martin Bremen

Tamsen GmbH
0421-80 95 80
www.tamsen.de

Aston Martin Hamburg

Tamsen GmbH
040-5 700 300
www.tamsen.de

Aston Martin München

AM Automobile GmbH
089-287 012 10
www.astonmartin-muenchen.de

Aston Martin Dortmund

Premium Cars Peters GmbH & Co. KG
0231-91 20 40 42
www.astonmartin-dortmund.de

Aston Martin Stuttgart

Schwabengarage AG
0711-280 33 610
www.astonmartin-stuttgart.de

SCHWEIZ

Aston Martin Geneva

Prestige Motor Group SA
+41 22 363 80 07
www.astonmartingeneva.ch

Aston Martin St. Gallen

AF Cars AG
+41 71 69 46 007
www.astonmartinstgallen.com

Aston Martin Cadenazzo

Tarcisio Pasta SA
+41 91 850 20 24
www.tpasta.ch

Aston Martin Zürich

Emil Frey AG
+41 44 495 25 15
www.astonmartin-zuerich.ch

Aston Martin Safenwil

Emil Frey AG
+41 62 788 88 07
www.astonmartin-safenwil.ch

ÖSTERREICH

Aston Martin Salzburg

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8931
www.astonmartin-salzburg.at

Aston Martin Wien

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8911
www.astonmartin-wien.at

Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km Schaltgetriebe/"Sportshift"*:

Stadt 19,6/19,2, Land 10,4/9,3, Kombiniert 13,8/12,9. CO₂-Emissionen: 321/299 g/km.

* "Sportshift" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Prodrive (Holdings) Ltd.